

Das Rheingold

von

RICHARD WAGNER

Klavierauszug mit Text

... von ...

FELIX MÖTTL.

Eigentum des Verlegers.

9800

LEIPZIG
C. F. PETERS.

Das Rheingold.

Vorspiel und erste Szene.

In der Tiefe des Rheines.

(Auf dem Grunde des Rheines. Grünlche Dämmerung, nach oben zu lichter, nach unten zu dunkler. Die Höhe ist von wogendem Gewässer erfüllt, das rastlos von rechts nach links zu strömt. Nach der Tiefe zu lösen die Fluten sich in einen immer feineren feuchten Nebel auf, so daß der Raum in Manneshöhe vom Boden auf gänzlich frei von Wasser zu sein scheint, welches wie in Wolkenzügen über den nächtlichen Grund dahinfließt. Überall ragen schroffe Felsenriffe aus der Tiefe auf und grenzen den Raum der Bühne ab; der ganze Boden ist in wildes Zackengewirr zerspalten, so daß er nirgends vollkommen eben ist und nach allen Seiten hin in dichtester Finsternis tiefere Schläfte annehmen läßt.)

Ruhig heitere Bewegung.

Richard Wagner.

B-Immer zart.

Vo. Fg.

pp

** Ped.*

Fl.

Br.

Vl. II.

Vl. I.

Kl.

immer p

** Ped.*

** Ped.*

** Ped.*

Musical score for bassoon and orchestra, featuring six staves of music. The score consists of two systems of three measures each. The instrumentation includes bassoon (double bass clef) and orchestra (indicated by various woodwind and brass parts). The bassoon part features sustained notes with grace notes and slurs. The orchestra part includes dynamic markings like *poco cresc.*. Measure 1 starts with a bassoon sustained note with grace notes, followed by a measure of eighth-note patterns. Measure 2 begins with a bassoon sustained note with grace notes, followed by a measure of eighth-note patterns. Measure 3 starts with a bassoon sustained note with grace notes, followed by a measure of eighth-note patterns. Measure 4 starts with a bassoon sustained note with grace notes, followed by a measure of eighth-note patterns. Measure 5 starts with a bassoon sustained note with grace notes, followed by a measure of eighth-note patterns. Measure 6 starts with a bassoon sustained note with grace notes, followed by a measure of eighth-note patterns. The score concludes with a bassoon sustained note with grace notes, followed by a measure of eighth-note patterns.

zart
mf Ohne Verschiebung.

v. Orch.

Hier wird der Vorhang aufgezogen.
(Volles Wogen der Wassertiefe.)

cresc.

(Woglinde kreist in anmutig schwimmender Bewegung um das mittlere Riff.)

(Sie entweicht ihr schwimmend.)

wl. Well-gun - de wär ich zu zwei. Si - cher vor
 (Sie taucht aus der Flut zum Riff herab.)
 Wg. Laß sehn wie du wachst!

Rd. * Rd. * Rd. *

wl. dir!
 (Sie necken sich und suchen
sich spielend zu fangen.) Floßhilde.
 (Floßhildes Stimme von oben.)
 Fl. Hei - a - ha wei - a!
 Kt. dim.
 Rd. * Rd. *

wg. Floß - hil - de schwimm! Wog . lin - de flieht:
 (Floßhilde taucht herab und führt zwischen die Spielenden.)
 Fl. wil - des Ge - schwi - ster!
 Rd. * Rd. *

Wg. hilf mir die Flie - ßen-de fan - - - gen!

Fl. Des Gol - - des

Ob. Eng. H.

Fl. Schlaf hü - - - tet ihr schlecht! Besser be-wacht des

Fl. schlummern-den Bett, sonst büßt ihr bei - de das Spiel!

Fl. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

(Mit munterem Gekreisch fahren die beiden auseinander: Floßhilde sucht bald die eine, bald die andere zu erhaschen; sie ent-schlüpfen ihr und vereinigen sich endlich, um gemeinsam auf Floßhilde Jagd zu machen. So schnellen sie gleich Fischen von

Hbl. Hr. f

Ped. * Ped. *

Riff zu Riff, scherzend und lachend... Aus einer finstern Schlucht ist währenddessen Alberich, an einem Riff klimmend, dem Ab-grunde entstiegen. Er hält, noch vom Dunkel umgeben, an und schaut dem Spiele der Rheintöchter mit steigendem Wohlgefallen zu.)

Ped. * Ped. *

Alberich.

He - he! ihr Nicker!

(Die Mädchen halten, sobald sie Alberichs Stimme hören, mit dem Spiele ein.)

wie seid ihr niedlich, neid - liche Volk! aus Ni - belheims Nacht

A naht ich mich gern, neig - tet ihr euch zu mir!
 Str. Kl.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Woglinde.
 Wl. Hei! wer ist dort?
 Wellgunde.
 Wg. Lugt, wer uns belauscht!
 Floßhilde.
 Fl. Es däm - mert und ruft.
 Str. cresc.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Pfui! der Gar - sti - ge!
 Pfui! der Gar - sti - ge!
 (schnell auftauchend)
 Hü - tet das Gold!
 fl. fp
 bp. bp. p.

(Die beiden andern folgen ihr und alle drei versammeln sich schnell um das mittlere Riff.)

Fl. Va - - ter warn - - te vor sol - chem Feind.

p cresc. Hbl.

wl. * 2o. * 2o.

Woglinde.

wg. Wellgunde. Was willst du dort un - - ten?

Fl. Floßhilde. Was willst du dort un - - ten?

A. Alberich. Was willst du dort un - - ten?

Ihr, da o - ben! Kl.

* Vc. p

A. Stör ich eu'r Spiel, wenn stau - nend ich still hier steh? Kl.

Vc.

A. tauch - tet ihr nie - der, mit euch toll - te und neck - te der Nib - lung sich

Fg. Br. Led. * 9800 Led. * Led. *

Woglinde.

Wl. Mit uns will er spie - - len?
Wellgunde. Ist ihm das Spott?

A. gern. Wie scheint im

Br. *p* VI. II. VI. I.
Fg. *p*. *z.* *bz.* *z.* *bz.* *z.*

A. Schim - mer ihr hell und schön! Wiegern um - schlän - ge der Schlan - ken
Kl. Eng. H. *p*
z. *bz.* *z.* *bz.* *z.* *bz.* *z.*

A. ei - ne mein Arm, schlüpfe - te hold sie her - - ab!

Br. VI. II.
z. *bz.* *** *z.* *bz.* *** *z.*

Floßhilde.

Fl. Nun lach ich der Furcht: der Feind ist ver-

VI. I. Str. *p* Fg. *p*
z. *bz.* *** *z.* *bz.* *** *z.* *bz.* ***

Woglinde.

(Sie läßt sich auf die Spitze)

Wl. *Laßt ihn uns ken - - nen!*

Wellgunde.

wg. *Der lü - ster - ne Kauz!*

F1. *liebt!*

F1. Fg. *p sart*

Fl. Kl. *p*

Re. * *Re.* * *Re.*

des Riffes hinab, an dessen Füße Alberich angelangt ist.)

Wl. 

Alberich.

Nun na - - - he dich

A. Die neigt sich her - ab!

Kl. Fg.

immer p

aufgehalten, der Spitze des Riffes zu.)

Alberich (hastig).

A.

Garstig glatter, glitschriger Glimmer! wie gleit ich aus!

sf *sf* *p*

A.

Mit Hän-den und Fü-ßen nicht fas-se, noch

sf *sf* *p*

Kl.
Ped. * Ped. *

A.

halt ich das schlecke Geschlüpfer!
Feuch - tes Naß füllt mir die

cresc. *f*

Hr.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

A

Na-se- ver - fluch-tes

f Ob *più f*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Woglinde (lachend).

Voriges Zeitmaß.

(Sie taucht zu einem andern Riff auf.)

(Sie taucht zu einem andern Riff auf.)

W1. hier! (kratzt sich den Kopf.)

A. Voriges Zeitmaß. O weh! du ent-

p

Fg.

VI.II.

VI.I.

p

piano

piano

piano

piano

Woglinde (schwingt sich auf ein
drittes Riff in größerer Tiefe.)

w1.

A.

weichst? Komm doch wie-der! Schwer ward mir, was so leicht du er -

w1.

A.

Steig nur zu Grund, da greifst du mich si-cher.
(hastig hinabkletternd)

w1.

A.

schwingst.

w1.

A.

Wohl bes-ser da

(Sie schnellte sich rasch aufwärts nach einem höheren Riff zur Seite.)

w1.

wg.

Fl.

A.

Nun a-ber nach o - - ben! Woglinde (lachend).

Floßhilde (lachend).

Ha ha ha ha ha!

Ha ha ha ha ha!

un - ten!

Wie fang ich im beschleunigend

cresc.

tr.

f

(Er will ihr eilig nachklettern.)

A. Sprung den sprö - den Fisch? War - te du Fal - sche!
 f drängender

Ted. Ted.* Ted.* Ted.**

Ruhig im Zeitmaß. *B. Aber nicht schleppen.*

We. Wellgunde (hat sich auf ein tieferes Riff auf der anderen Seite gesenkt)
 Hei - a, du Hol - der! hörst du mich nicht?
 Hbl. Hr. *pp sart* *pp* *p Str.*

*Ted. * Ted. * Ted. * Ted.*

Wg. Ich ra - - - te dir wohl: zu mir
 Alberich (sich umwendend).

A. Rufst du nach mir?
 Kl. Fg.

** Ted. * Ted. **

Wg. wen - - - de dich, Wog - - lin - de mei - - de! (indem er hastig über den
 A. Viel schö - ner bist du
** Ted. * Ted.*

Bodengrund zu Wellgunde hinklettert.)

A. als je - ne Scheu - e, die min - der glei - bēnd und gar zu glatt.

Nur tie - fer tau - - che, willst du mir tau - - gen.

Wellgunde (noch etwas mehr sich herabsenkend).

W. Bin nun ich dir nah?

A. Noch nicht ge - nug!

Die schlan - ken Ar - - me schlünge um mich, daß ich den

A. Na - cken dir ne - ckend be - ta - ste, mit schmeicheln-der Brunst an die

Wg. Bist du ver-

A. schwel - len-de Brust mich dir schmie - ge!

wg. liebt und lü - stern nach Min - ne, laß sehn, du

Str. Fl. Ob.

wg. Schö - - ner, wie bist du zu schaun? Pfui! du haa-riger,

Br. Hrn. (gestopft)

9800

wg höck-riger Geck! Schwarzes, schwie-li-ges Schwei-fel-gezwerg!
 Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.* Ped.
 Hbl.

wg Such dir ein Frie-del, dem du ge-fällst!
 Alberich (sucht sie mit Gewalt zu halten).
 A. Ge - fall ich dir nicht, dich
 Hbl. Str. (pizz.) Str. (Bogen) cresc.
 Ped.* Ped.* Ped. Ped.* Ped. Ped.

wg (schnell zum mittleren Riff auftauchend)
 A. Nur fest, sonst fließ ich dir
 faß ich doch fest!
 f Str. Fg. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

wg fort!
 Fl. Kl. Cresc. Hr. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Woglinde (lachend).

wl. Ha ha ha ha ha! **Floßhilde** (lachend). Ha ha ha ha ha!

Alberich. *(Wellgunden erbost nachzankend)*

Fal - sches Kind! Kal - ter, grä - ti - ger Fisch! Schein ich nicht
Engl. H.

A. schön dir, nied - lich und neckisch, glatt und glau, hei! so buh - le mit Aa - len,
cresc. *f* *Str.*

A. ist dir ek - lig mein Balg!

f gestoßen

Floßhilde. *B. Nicht schleppend.*

Fl. Was zankst du, Alb? Schon so ver - zagt? Du
Hbl. *p sart* *più p* *p* *p*

Hrfe *Ped.* *** *Ped.* *9800*

Fl. frei - - test um zwei: frügst du die drit - - te,
 Str. *più p* * Ped.
pp * Hrfe. Ped. * Ped. *

Fl. sü - - ßen Trost schü - - fe die Trau - - te dir!
 V.I. *pp sart*
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Alberich.
 A. Hol - - der Sang singt zumir her! Wie gut, daß ihr ei - ne nicht seid: von
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

A. vie - len ge-fail ich wohl ei-ner, bei ei - ner kie-ste mich kei-ne!
 Br. *immer pp* Vc.
 bp. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

(Floßhilde taucht zu Alberich herab.)

A

Soll ich dir glauben, so glei-te her - ab!

v. II. VI. I.

p Kl. Fg. dim.

Fl. Kl. Fg. Tbn.

più p

Wie tö - - rig seid ihr, dum - me Schwe - stern,

Fl.

Wie tö - - rig seid ihr, dum - me Schwe - stern,

dünkt euch die - ser nicht schön.

Alberich (hastig ihr nahend).

A

Für dumm und häß - - lich darf ich sie

Eng. H. Kl.

p Br.

O sin - - ge

A

hal - - ten, seit ich dich hol - - - de - ste seh!

dim.

p

O sin - - ge

Fl. fort so süß und fein, — wie hehr ver - führt es mein
 VI. I. Kl. Fg.
 pp sart
 Ped. *

Ohr!
 Alberich (zutraulich sie berührend).
 A. Mir zagt, zuckt und zehrt sich das Herz, lacht mir so
 p Br. poco cresc.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

(ihn sanft abwehrend)
 Fl. Wie dei - ne An - mut mein Aug - er - freut,
 A. zier - - li - ches Lob. Str.
 Vl. Fl. Eng. H.
 dim. Ped. * Ped. * Ped. *

(sie zieht ihn zärtlich an sich)
 Fl. deines Lächelns Mil - de den Mut mir labt! Se - - ligster
 Ped. * Ped. * Ped. * Kl. Fg. Ped. *

B. Das piano beachten.

feurig

Jewrig

F. Mann! Wärst du mir hold! Dei - - nen

A. Sü-ße-ste Maid! Hielt ich dich im-mer!

B. *p.* *p.* *bp.* *bbp.*

Fag. *p.* *pp.* *bp.* *bbp.*

Bkl. *p.* *bp.* *p.* *bp.*

Ted.*

Fl.
ste-chenden Blick, deinen strut-pigen Bart, o säh ich ihn, faßt ich ihn stets! Dei - nes
Hbl. Hr.
cresc.
Str.
sf
p
Br.

A musical score page showing three staves. The top staff is for Flute (Fl.), the middle for Bassoon (Hbl.), and the bottom for Bassoon (Hbl.). The vocal line continues from the previous page with lyrics 'e - - - wig! Deine Krö-ten-gestalt,'. The bassoon part features eighth-note patterns. A dynamic instruction 'f dim.' is placed above the bassoon staff, and 'p' (piano) is placed below it. The page number '98' is visible at the bottom right.

(Woglinde und Wellgunde sind nahe herabgetaucht.)

F1.
 dürft ich staunend und stumm sie nur hö-ren und sehn!
 Kl. Fg. Ob.

Woglinde (lachend).
 Ha ha ha ha ha!
Wellgunde (lachend).
 Ha ha ha ha ha!
Alberich (erschreckt auffahrend).
 Lacht ihr Bö-sen mich aus?
 Hr. Str.

(lachend)
 Ha ha ha ha ha
 (lachend)
 Ha ha ha ha ha
Floßhilde (sich plötzlich ihm entreibend).
 Wie bil-lig am En-de vom Lied!
 Str. Hbl. più f.
 Dec. * Dec. *

Wl. ha!

Wg. ha!

Alberich (mit kreischender Stimme).

A. We - he! ach we - he! o Schmerz! o Schmerz! Die zögernd

Bl. f^p Str. f^p Str. f^p zögernd

ff. cresc. ff. ff.

langsam schneller

A. drit - te, so traut, be - trog sie mich auch? Ihr

pp langsam Wieder schnell. Str. Hbl. f³ f³ f³ f³

kl. ff. ff. ff. ff.

A. schmäh - lich schlau - es, lü - derlich schlechtes Ge - lich - ter! Nährt ihr nur Trug, ihr treu - lo - ses

Str. f f f f

Nicker - ge - zücht?

vi. f³ f³ f³ f³ gestoßen, cresc. Vc. KB. f^p f^p

Waglinde.

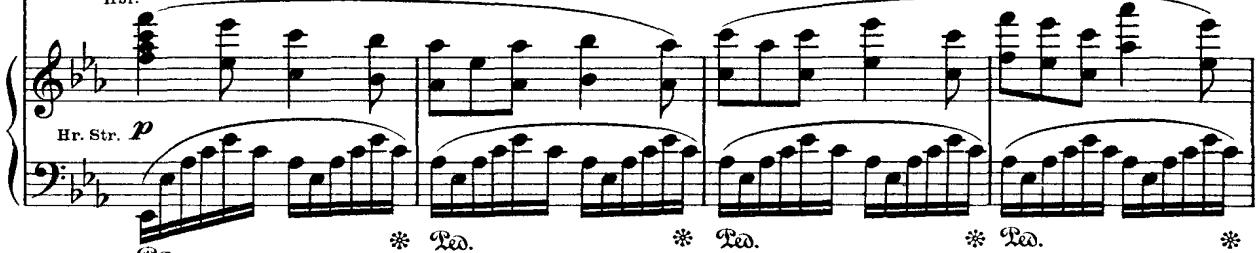
W1. Walla-la! Walla-la! la-la-lei - a, lei-a-la-lei!

Wellgunde.

Wg. Walla-la! Walla-la! la-la-lei - a, lei-a-la-lei!

Floßhilde.

F1. Walla-la! Walla-la! la-la-lei - a, lei-a-la-lei!

Hbl. 

W1. hei - a! hei-a! ha ha! Schä - me dich, Al - be! schilt nicht dort un - ten!

Wg. hei - a! hei-a! ha ha! Schä - me dich, Al - be! schilt nicht dort un - ten!

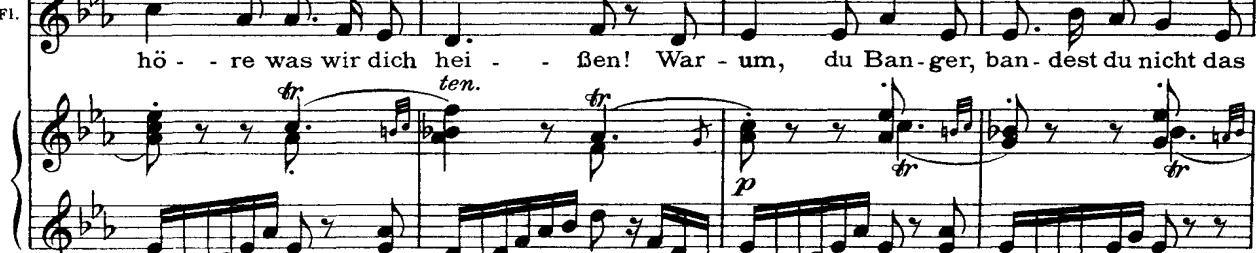
F1. hei - a! hei-a! ha ha! Schä - me dich, Al - be! schilt nicht dort un - ten!

Hbl. 

W1. hö - re was wir dich hei - ßen! War - um, du Ban - ger, ban - dest du nicht das

Wg. hö - re was wir dich hei - ßen! War - um, du Ban - ger, ban - dest du nicht das

F1. hö - re was wir dich hei - ßen! War - um, du Ban - ger, ban - dest du nicht das
ten.



w1. Mäd - chen, das du minnst? Treu sind wir und oh-ne Trug dem
 Wg. Mäd - chen, das du minnst? Treu sind wir und oh-ne Trug dem
 Fl. Mäd - chen, das du minnst? Treu sind wir und oh-ne Trug dem

Reed. *

w1. Frei - er, der uns fängt. Grei - fe nur zu und grau - se dich nicht, in der
 Wg. Frei - er, der uns fängt. Grei - fe nur zu und grau - se dich nicht, in der
 Fl. Frei - er, der uns fängt. Grei - fe nur zu und grau - se dich nicht, in der

Reed. *

w1. Flut ent-flehn wir nicht leicht: Wal-la-la! la-la-lei - - a!
 Wg. Flut ent-flehn wir nicht leicht: Wal-la-la! la-la-lei - - a!
 Fl. Flut ent-flehn wir nicht leicht: Wal-la-la! la-la-lei - - a!

Fl. Kl.

p
Str.
Hr.

Reed.

Wl. lei - a - la - lei! hei - - a! hei - - a! ha hei! (Sie schwimmen auseinander, hierher und dorthin, bald tiefer, bald höher, um Alberich zur Jagd auf sie zu reizen.)

Wg. lei - a - la - lei! hei - - a! hei - - a! ha hei!

Fl. lei - a - la - lei! hei - - a! hei - - a! ha hei!

stark anschwellend

Br.

A. Wie in den Gliedern brün-stige Glut mir brennt und

cresc.

Br. Vo.

p

* Ped. * Ped.

A. glüht! Wut und Minne, wild und mächtig, wühlt mir den

fp Kl. Eng. H.

p fp

p

* Ped. * Ped. * Ped. *

A. Mut auf! Wie ihr auch lacht und lügt, lü-stern lechz ich nach euch, und

f Ob. Hr. Kl. Eng. H.

p Str.

* Ped. 9800

(Er macht sich mit verzweifelter Anstrengung zur Jagd auf)

A. *ei - ne muß mir er - lie - - gen!*

Hbl. Hr. Str.

cresc. f p cresc.

* Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

mit grauenhafter Behendigkeit erklimmt er Riff für Riff, springt von einem zum andern, sucht bald dieses bald jenes der

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Mädchen zu erhaschen, die mit lustigem Gekreisch stets ihm ausweichen.)

p cresc.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Ob. Hr. Fl. Kl. cresc.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Kl. Fl. Fl. Kl. cresc.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

(Er strauchelt, stürzt in den Abgrund, und klettert dann hastig wieder in die Höhe zu neuer Jagd.)

Str. ff ff

Ped. *

8

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.*

Fg. Br. *R. H.*

Hr. *p* *Vc.* *cresc.*

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

ob. *p* *f* *Str.*

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

kl. Fl. *(Sie neigen sich etwas herab.)* *Fl. Kl.* *&* *(Fast erreicht er sie, stürzt abermals zurück, und versucht es noch-*
Eng. H. *mals.)*

p *vcl.* *cresc.* *ff* *Str.*

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

ff

ff

(Alberich hält endlich, vor Wut schäumend, atemlos an und streckt die geballte Faust nach den Mädchen hinauf.)

Alberich.

B. [Von hier ab das Tempo sehr allmählich beruhigen, so daß erst bei ♩ das ruhige Hauptzeitmaß fest eintritt.]
(Er verbleibt in sprachloser Wut, den Blick aufwärts gerichtet, wo er dann plötzlich von dem folgenden Schauspiele angezogen und gefesselt wird.)

Allmählich etwas langsamer.

(Durch die Flut ist von oben her ein immer lichter Schein gedrungen, der sich an einer hohen Stelle des mittelsten

Riffes allmählich zu einem blendend hell strahlenden Goldglanze entzündet; ein zauberisch goldenes Licht bricht von hier durch das Wasser.)

Woglinde.

w1 Die We - cke - rin lacht in den Grund.

Hrfe *p* Hr *p*

Rd.

Wellgunde.

wg Durch den grü - nen Schwall den won - nigen Schläfer sie grüßt.

Hrfe *p*

* Rd.

wg Schaut, er

Floßhilde.

fl Jetzt küßt sie sein Au - ge, daß er es öff - ne.

Hrfe *p*

* Rd.

w1 Durch die Flu - - - ten

wg lä - - - chelt in lich - - tem Schein.

Woglinde.

wl.

hin fließt sein strah - len-der Stern!

*.

cresc.

Hrfe.

Piano.

*

*

B. [Hier volles Leuchten des Rheingoldes.]

f.

Piano.

(Die drei Rheintöchter zusammen das Riff anmutig umschwimmend.)

d.

Becken.

Triangel

Becken.

*

Woglinde.

wl. *f*
Hei - - a ja - hei - - - a!

wg. *f*
Hei - - a ja - hei - - - a!

Fl. *f*
Hei - - a ja - hei - - - a!

(

wl. *f*
hei - - a ja - hei - - - a!

wg. *f*
hei - - a ja - hei - - - a!

Fl. *f*
hei - - a ja - hei - - - a!

(

wl. *f*
wal - - la - la la la la lei - - - a ja - -

wg. *f*
wal - - la - la la la la lei - - - a ja - -

Fl. *f*
wal - - la - la la la la lei - - - a ja - -

(

wl. glei - - ßet dir weih-lich im Wag! hei - - a ja - hei!

wg. glei - - ßet dir weih-lich im Wag! hei - - a ja - hei!

fl. glei - - ßet dir weih-lich im Wag! hei - - a ja - hei!

wl. hei - - a ja - hei - - a! Wa - - che Freund!

wg. hei - - a ja - hei - - a! Wa - - che Freund!

fl. hei - - a ja - hei - - a! Wa - - che Freund!

wl. wa - - che froh! won - - ni - ge Spie - - le

wg. wa - - che froh! won - - ni - ge Spie - - le

fl. wa - - che froh! won - - ni - ge Spie - - le

wl. spen - den wir dir: flim-mert der Fluß, flam-met die Flut, um .

wg. spen - den wir dir: flim-mert der Fluß, flam-met die Flut, um .

Fl. spen - den wir dir: flim-mert der Fluß, flam-met die Flut, um .



Fl. Str. Pk.

2ed. * 2ed. pp

wl. flie - ßen wir tau - chend, tan - zend und sin - gend im se - li-gen Ba - de dein

wg. flie - ßen wir tau - chend, tan - zend und sin - gend im se - li-gen Ba - de dein

Fl. flie - ßen wir tau - chend, tan - zend und sin - gend im se - li-gen Ba - de dein



cresc.

wl. Bett! Rhein - gold! Rhein - gold!

wg. Bett! Rhein - gold! Rhein - gold!

Fl. Bett! Rhein - gold! Rhein - gold!



Ob. Hr. Str. Hbl. Hr. Becken.

* 2ed. * 2ed. * 2ed. * 2ed. *

wl. Hei - - a ja - hei - - a! hei - - a ja - hei - - a!

wg. Hei - - a ja - hei - - a! hei - - a ja - hei - - a!

fl. Hei - - a ja - hei - - a! hei - - a ja - hei - - a!

mf

cresc.

p

ff

Trp.

ff Str. Hbl. Hr. Pk.

ff Becken, Triangel.

Trp. *ff*

ff

Wal - la-la la la la hei - a ja - hei! (Mit immer ausgelassenerer Lust umschwimmen die Mädchen das Riff. Die ganze Flut flimmert in hellem Goldglanz.)

Wal - la-la la la la hei - a ja - hei!

Wal - la-la la la la hei - a ja - hei!

Alberich (dessen Augen, mächtig von

A.

Was

Ped. *

Ped. *

den Glanze angezogen, starr an dem Golde haften.)

A.

ist's, ihr Glat-ten, das dort so glänzt und

VI. Br. Vc. KB.

* *Ped.* *

W1.

Wo bist du Rau - - her denn

Wellgunde.

Wg.

Wo bist du Rau - - her denn

Floßhilde.

F1.

Wo bist du Rau - - her denn

A.

gleißt?

Ped. *

Hrn. *Ped.* *

wl. heim, daß vom Rhein - - gold nicht du ge - -

wg. heim, daß vom Rhein - - gold nicht du ge - -

Fl. heim, daß vom Rhein - - gold nicht du ge - -

wl. * * * * *

wg. * * * * *

Fl. * * * * *

wl. hört?

wg. hört? Nicht weiß der Alb von des Gol - - des
[B. Nichts]

Fl. hört?

wl. * * * * *

wg. * * * * *

Fl. * * * * *

wl. Von der

wg. Au - - - ge, das wech - - selnd wacht und schläft?

Fl. * * * * *

wl. * * * * *

wg. * * * * *

Fl. * * * * *

wl. Was - - - - - ser - tie - - - - fe won - ni - gem Stern, _____ der

pp Hr.

Pk. * *Rd.* * *Rd.* *

wl. hehr _____ die Wo - gen durch - hellt? _____

* *Rd.* *

Woglinde.

wl. Sieh, wie se - - - lig im Glan - ze wir glei - - - ten!

Wellgunde.

wg. Sieh, wie se - - - lig im Glan - ze wir glei - - - ten!

Floßhilde.

fl. Sieh, wie se - - - lig im Glan - ze wir glei - - - ten!

p

* *Rd.* * *Rd.* * *Rd.* *

wl. willst du Ban - ger in ihm dich ba - den, so
 wg. willst du Ban - ger in ihm dich ba - den, so
 fl. willst du Ban - ger in ihm dich ba - den, so

wl. schwimm und schwel - ge mit uns!
 wg. schwimm und schwel - ge mit uns!
 fl. schwimm und schwel - ge mit uns!

wl. Wal-la - la la la lei - a la - lei! wal-la -
 wg. Wal-la - la la la lei - a la - lei! wal-la -
 fl. Wal-la - la la la lei - a la - lei! wal-la -

wl.
la la lei - a ja - hei!

wg.
la la lei - a ja - hei!

Fl.
la la lei - a ja - hei!

dim.

*

Alberich.

A.
Eu - rem Tau - cherspie - le nur taug - te das Gold? Mir

Fg.
Vo.
Ped.
*

*

Ped.
*

Woglinde.

wl.
Des Gol - - des Schmuck

A.
gält es dann we - - nig!

Str. 3
Ob. p Engl.H.
Hr. Ped.

*

*

wl. schmäh - - - te er nicht, wüß - - - te er all sei - ne

wl. Wun - - - der. Wellgunde.

wg. Der Welt Er - be ge - wän-ne zu ei-gen, weraus dem

Ob. Engl. H.

p. Fag.

Rhein - gold schü - fe den Ring, der maß - lo - se Macht ihm ver - lieh. Floßhilde.

Str. (pizz.)

Engl. H. Ob.

f. Kl.

bcl.

dim. Ped.

Va - ter sagt es, und uns be - fahl er, klug zu hü - ten den kla - ren Hort, daß kein

Fag.

Kl.

Wg. - - - - -

F1. *p* Du
Falscher der Flut ihn ent-füh-re: drum schweigt,ihrschwatzendes Heer!

Fl. Kl. Br.
p *pp* *p*

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

Wg. klüg - - ste Schwe - - ster, ver - klagst du uns wohl?

VI. *p*

Hrn. *Ped.* * *Ped.* *

Wg. Weißt du denn nicht, wem nur al-lein das Gold zu schmieden ver-

Fl. *p*

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

Zurückhaltend. Etwas langsam.
Waglinde.

W1. Nur wer der Min-ne Macht ent-sagt, nur wer der Lie-beLust ver-

Wg. gönnt?

p Str. più p *pp KBT.* *pp Str.* *Tb. KBT.*

wl. jagt, nur der er - zielt sich den Zau - - ber, zum Reif zu zwin - gen das

Str. Engl. H. Kl. Kl. Becken.)

immer pp p * 3 3

Re. Re. Re. Re. Re. * Re. * Re. *

Voriges Zeitmaß.

wl. Gold. Wellgunde.

wg. Wohl si - cher sind wir und sor - - genfrei, denn was nur

vi. piu p Str. * 3 3

Re. * Re. * Re. * Re. *

wg. lebt, will lie - - - ben, mei - - - den will kei - ner die

p Fg. * 3 3 3

Re. * Re. * Re. * Re. * Re. *

Woglinde.

wl. Am we - nigsten er, der lüsterne Alb; vor

wg. Min - - ne.

Kl. p * 3 3 3

Re. * Re. * Re. * Re. * Re. *

Wt. Lie - besgier möcht er vergehn. Floßhilde.
 Fl. Nicht fürcht ich den, wie ich ihn er.

Fl. fand: sei-ner Min - ne Brunst brannte fast

Wg. Ein Schwe - felbrand in der Wo - gen
 Fl. mich.

Ob. cresc.

Wg. Schwall, vor Zorn der Lie - - be zischt er

Woglinde.

w1. *Woglinde.*
 wg. laut!
 Fl.
Floßhilfe.
 Walla - la! Walla -
 Walla -
 Walla - la! Walla -
 Walla -
cresc.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

w1. lei - a la la! Lieb - lich - ster
 wg. lei - a la la! Lieb - lich - ster
 Fl. lei - a la la! Lieb - lich - ster
cresc.
 Ped. * Ped. * Ped. *

w1. Al - - - - be! lachst du nicht
 W. Al - - - - be! lachst du nicht
 Fl. Al - - - - be! lachst du nicht
 Ped. * Ped. *

wl. auch? In des Gol - - des Schei - - ne wie
w.g. auch? In des Gol - - des Schei - - ne wie
fl. auch? In des Gol - - des Schei - - ne wie

wl. leuch - test du schön! o komm, Lieb - - li - cher,
w.g. leuch - test du schön! o komm, Lieb - - li - cher,
fl. leuch - test du schön! o komm, Lieb - - li - cher,

wl. la - - che mit uns! Hei - - a ja - hei - - a!
w.g. la - - che mit uns! Hei - - a ja - hei - - a!
fl. la - - che mit uns! Hei - - a ja - hei - - a!

Wl. hei - a ja - hei - - a! Wal - la-la la la la lei - a ja -
 Wg. hei - a ja - hei - - a! Wal - la-la la la la lei - a ja -
 Fl. hei - a ja - hei - - a! Wal - la-la la la la lei - a ja -

Str. Hbl. Hr.

Tp.

Ped. * *2* *Tp.* *f* *Ped.*

Wl. hei! (Sie schwimmen lachend im Glanze auf und ab.)
 Wg.
 Fl. hei!
più f *8*
Hbl. *Str.* *Hr.* *ff* *ff*
Becken. ** Ped.* ** Ped.* ** Ped.* ** Ped.* ** Ped.* *

f *Hbl.* *Pk.* ** Ped.* ** Ped.* ** Ped.*

(Alberich, die Augen starr auf das Gold ge-
Fl. Kl. Hr.)

Reo. Reo. * Reo. * Reo. * Reo. * Reo. * Reo. *

richtet, hat dem Geplauder der Schwestern
wohl gelauscht.)

Alberich. *p*

Der Welt Er - be ge - wann ich zu eigendurchdich?

Ob. Fg. *piu p*

Kl. Fg. *pp*

Reo. Reo. * Reo. * Reo. * Reo. Reo. * Reo. Reo. *

Etwas langsam.

Erzwäng ich nicht Lie - be, doch listig erzwäng ich mir Lust?

Fg. Br. *pp*

Tuba. *f trem.*

Reo. Reo. * Reo. Reo. * Reo. * Reo. * Reo. *

Voriges Zeitmaß.

(furchtbar laut)

Str. *p*

Ob. *cresc.*

fp *p*

Reo. * Reo. * Reo. *

Spot - - tet nur zu! — der

(Wütend springt er nach dem mittleren Riff hinüber und klettert nach dessen Spitze hinauf.)

Nib - lung naht eurem Spiel!

Ob. *cresc.*

Str.

Reo. * Reo. * Reo. *

wl. Hei - - a! hei - - a! hei - - a ja - hei! Ret - - tet euch! es
Wellgunde.

wg. Hei - - a! hei - - a! hei - - a ja - hei! Ret - - tet euch! es
Floßhilde.

fl. Hei - - a! hei - - a! hei - - a ja - hei! Ret - - tet euch!

fp Hbl. Hr.
Rw. * **Rw.** * **Rw.** * **Rw.** * **Rw.** * **Rw.** *

wl. ra - set der Alb; in den Was - - sern sprüht's, wo - hin erspringt: die
 wg. ra - set der Alb; in den Was - - sern sprüht's, wo - hin erspringt: die
 fl. er ra - set! es sprüht, wo - hin erspringt: die
fp *cresc.* **Rw.** * **Rw.** * **Rw.** * **Rw.** * **Rw.** *

Alberich gelangt mit einem letzten Satze zur Spitze.

wl. Min - - ne macht ihn ver - rückt! ha ha ha ha ha ha!
 wg. Min - - ne macht ihn ver - rückt! ha ha ha ha ha ha!
 fl. Min - - ne macht ihn ver - rückt! ha ha ha ha ha ha!
fp *f cresc.* *più f.* **Hbl.** **ff Hr.**
Rw. * **Rw.** * **Rw.** * **Rw.**

Edition Peters.

A. Bangt euch noch nicht? So buhlt nun im Fin - - - stern,
 Str. 8.
ff. trem.
 * *Reed.*

(Er streckt die Hand nach dem Gold aus.)
 feuch-tes Ge-zücht! Das Licht
 Hr. Ob. Tp. 8.
ff. p. * *Reed.* * *Reed.*

A. lösch ich euch aus, ent-rei - - - Be dem Riff das Gold,
ff. dim. *p.* *ff. dim.*
 Ob. Engl. H.

B. Das Motiv sehr deutlich, namentlich die Sechzehntel.
Reed. * *Reed.*

A. schmiede den rächenden Ring; denn hör es die Flut:
p. cresc. 8. *ff. dim. p. cresc.*
Hr. Fg. *Tbn.*
 * *Reed.* * *Reed.* * *Reed.*

Langsam.

Sehr schnell.

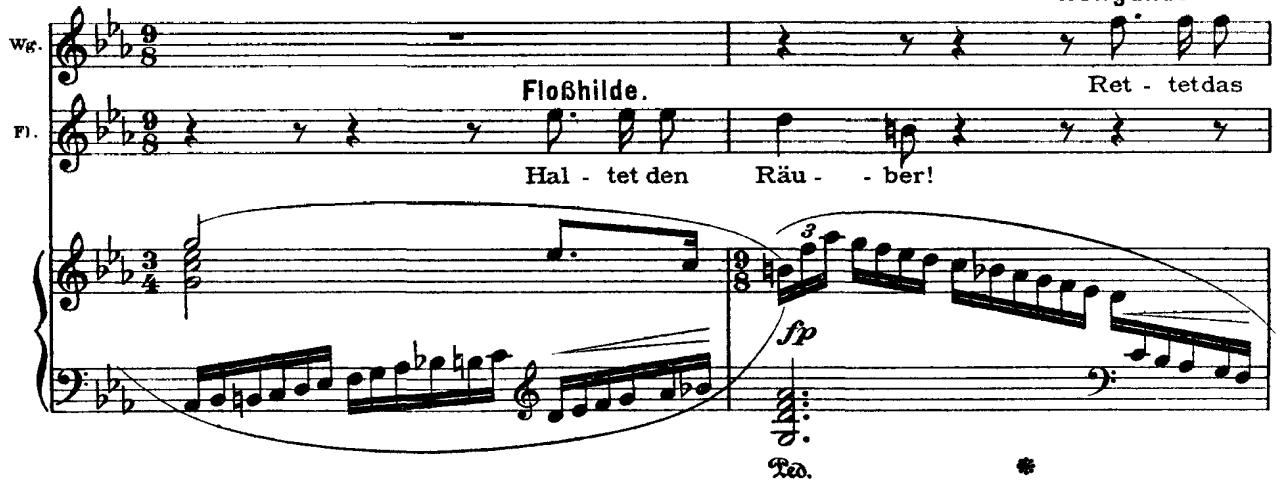
(Er reißt mit furchtbarer Gewalt das Gold aus
dem Riffe und stürzt dann hastig in die Tiefe,

A. 

wo er schnell verschwindet. Dichte Nacht bricht plötzlich überall herein. Die Mädchen tauchen jach dem Räuber in die Tiefe nach.)



Wellgunde.

wg. 

wl. 

w1. Weh! (Die Flut fällt mit ihnen nach der Tiefe hinab.)

wg. Weh!

Fl. Weh!

Ped.

Weh! 8. *ff*

Ped. * (Aus dem untersten Grunde hört man Alberichs gellen -)

(In dichtester Finsternis verschwinden die Riffe, die ganze

des Hohngelächter.)

dim.

p *Hr.*

*

Bühne ist von der Höhe bis zur Tiefe von schwarzem Gewoge erfüllt, das eine Zeit lang immer nach abwärts zu sinken scheint.)

cresc.

4 Tben.

Ped. *

Ped. * Ob. Kl. Fg.

Ped. *

Edition Peters.

cresc.

più f.

ff

dim.

rit.

rit.

rit.

sempre dim.

Etwas langsamer.

ritard.

ausdrucks voll

Ve.

immer schwächer

p

gänzlich sich verlierend

(Allmählich sind die Wogen in Gewölk ü-
Engl. H. Kl.)

trem.
Trp.
pp
p
pp
ped.
* ped. ped. ped. ped. ped. ped. *
bergegangen, welches, als eine immer heller dämmernde Beleuchtung dahinter tritt, zu feinerem Nebel sich abklärt.)

Fl. Str.
8
pp
ped.
Ft.
pdolce
dim..
pp
imper pp im Baß
ped.
Str. Fl.
8
piu p
ped.
Br.
8
p zart
dim.
ped.
*

(Als der Nebel, in zarten Wölkchen, sich gänzlich in der Höhe verliert, wird, im Tagesgrauen, eine freie Gegend auf Ber-
Hrfe.

8
pp
ped.
8
piu p
ped.
*

geshöhen sichtbar. — Wotan und neben ihm Fricka, beide schlafend, liegen zur Seite auf blumigem Grunde.)

bass Hr.
p sehr weich
p
piu p
Ve. KB.
pp
ped.*
ped. *
ped. *
ped. ped. ped. ped. *
ped.
*

Zweite Szene.

Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Der hervorbrechende Tag beleuchtet mit wachsendem Glanze eine Burg mit blinkenden Zinnen, die auf einem Felsgipfel im Hintergrunde steht, zwischen diesem und dem Vordergrunde ist ein tiefes Tal, durch das der Rhein fließt, anzunehmen.

Wotan und Fricka schlafend.

Ruhiges Zeitmaß. *B. Aber niemals schleppend.*

(Die Burg ist ganz sichtbar geworden. — Fricka erwacht: ihr Auge fällt auf'

die Burg.)

Fricka simile

ritard.

a tempo

Hr.

Fricka.

*

Fricka (erschrocken).

Fri. Wo-tan, Gemahl! er - wache!

W. Der Won-ne se-li-gen

Wotan (fortträumend)

Str.

Vc.

KB. pp

p sehr weich

ten. Trp.

W. Saal be - wachen mir Tür und Tor:

Mannes - Eh - re, e - wige

p

pp

Hr.

ten. Trp.

pp

Fricka (rüttelt ihn).

Fri. etwas zurückhaltend

W. Auf, aus der Träume wonnigem

Macht, ra - gen zu end-lo-sem Ruhm!

Str.

Vc.

pp

etwas zurückhaltend,

Fricka.

*

(Wotan erwacht und erhebt sich ein wenig; sein Blick wird sogleich vom Anblick der Burg gefesselt.)

Fri.

Trug! Er-wache, Mann, und er - - wä - ge!

p ritard. lento

Ve. KB. *p*

W.

Vol - len - det das e - - wi - ge Werk!

a tempo

p Then. Hrfe. *pp* Trp. Pos. *pp* ten. ten.

Ted. * Ted.* Ted.* Ted.* Ted. * Ted.* Ted. *

w.

Auf Ber-ge-sip - fel die Göt - ter-burg;

Btrp.

Ted. * v Ted. * Ted.* Ted. * Ted.* Ted. *

w.

präch - tig prahlt der pran-gende Bau! Wie im Traum ich ihn

poco cresc. *p*

Ted.* Ted. * Ted.* Ted. * Ted. * Ted. *

w. trug, wie mein Wil-le ihn wies, stark und

w. sch^{ön} steht er zu Schau: heh - - rer, herr - - licher

w. Bau!

Fricka. ^{B Alle diese Dialogszene sehr fließend im Zeitmaß.}

Nur Wonneschafft dir, was mich erschreckt? Dich freut die Burg, mir bangt es um

Fri.

Frei-a! Acht-los'er, laß dich er - innerndes aus-bedungenen Lohns! Die Burg ist fertig, ver-

p

Ped.

Fri.

fal - len das Pfand: ver - ga-best du, was du ver - gabst? Wotan.

W.

Wohl dünkt mich's, was sie be-

p

fp

p
Pk.

Ped.

w.

dungen, die dort die Burg mir ge - baut; durch Ver - trag zähmt ich ihr trotzig Gezücht, daß sie die

p str.

w.

heh-re Hal - le mir schüfen; die steht nun dank den Star-ken: um den

p

Ped.

Fricka.

Fri. - - - - - O la - chend fre - velnder Leichtsinn!

W. Sold sor - gedich nicht.

Etwas belebter.

Hbl. Str. P f

Fri. he - be - lo - sester Froh - mut! Wußt ich um eu - ren Ver - trag, dem
Str.

Ped. * Ped. *

Fri. Tru - ge hätt ich ge - wehrt; doch mu - tig ent - fern - tet ihr Män - ner die
Ped. *

etwas breit

Fri. Frau-en, um taub und ru - hig vor uns, al - lein mit den Rie - sen zu tagen: so oh - ne
Ped. *

Fri. Scham ver - schenk - tet ihr Fre - chen: Frei - a, mein hol - des Ge -
Ped. *

wieder belebter

Fri. schwister, froh des Schächer-gewerbs! Was ist euch Har-t'en doch

Fri. hei - lig und wert, giert ihr Män-ner nach Macht!

Wotan (ruhig). Glei - che Gier war Frickawohl fremd, als selbstumden Bau sie mich bat?

B. Nicht langsamer werden., „Keine Arie!“

Fri. Um des Gat - ten Treu - e be - sorgt muß

Fri. trau - - rig ich wohl sin - - nen, wie an mich er zu

Fri. fesseln, ziehts in die Fer - ne ihn fort: herr - li - che Wohnung, won - ni - - ger

Fri. Haus - rat, soll - ten dich bin - den zu säu - men - der Rast. Doch du bei dem

Fri. Wohn - bau sannst auf Wehr und Wall al - lein: Herrschaft und Macht soll er dir

Fri. meh - ren; nur rast - lo - sern Sturm zu er - re - gen, er - stand dir die ra - gen-de

Fri. Burg.

Wotan (lächelnd). Woll - test du Frau in der Fe - ste mich

Kl. Hbl. Hr.

Edition Peters. 9800

w. fan - - gen, mir Got - te mußt du schon gön - nen, daß in der
 w. Burg ge-fangen, ich mir von au - - Ben gewin-ne die Welt:
 w. Wan - - del und Wechsel liebt, wer lebt; das Spiel drum kannich nicht
 Fri. Lie - be-lo - ser, lei - digster Mann! Um der Macht und Herrschaft
 w. spa-ren!

Fri. mü - Bi - gen Tand ver - spielt du in lä - stern - dem Spott Lie - - be und Wei - bes Wert?

langsam

Wotan.

w. Um dich zum Weib zu ge - win - nen mein ei - nes Au - ge setzt ich werbend da -

wie vorher

p nicht gebunden

Bässe.

p Str.

Tw. * *Tw.* * *Tw.* *

w. ran: wie tö - rig tadelst du jetzt! Ehr ich die Frau - en doch mehr als dich

p etwas zurückhaltend

Tw. * *Tw.* *

B. Fricka wendet sich ab.

w. freut; und Freia, die gute, geb ich nicht auf: nie sanndies ernstlich mein

lebhaft

p

sp *p*

Tw. * *Tw.* *

Ziemlich lebhaft. (Fricka mit ängstlicher Spannung in die Szene blickend.)

w. Sinn.

Str. Hbl. Hr.

p

cresc.

Fricka.

Fri. *Hbl.* So schir - - me sie jetzt: in
mf
p Str. *Ob.*
Ted. * *Ted.* * *Ted.* * *Ted.*

(Freia tritt, wie in hastiger Flucht, auf.)

Fri. schutz-lo-ser Angst läuft sie nach Hül - fe dort her. *B. Sehr lebhaft.*
p *cresc.* *VI.* *Hbl. Hr.*
Ted. * *Ted.* * *Ted.* * *Ted.* * *Ted.*

Freia. Hilf mir, Schwei - ster!
fp *Str.*
*** *Ted.* * *Ted.* *

Freia. schü - tze mich, Schwä - her! Vom
Hbl. *fp Str.* *Hbl.*
Ted. * *Ted.* * *Ted.* *

Freia. Fel - sen drü - ben droh - te mir Fa - solt, mich Hol - - de käm er zu
fp Str. *fp* *f*
Ted. * *Ted.* * *Ted.* *

Frei ho - - len. Wotan. Laß ihn drohn' Sahst du nicht
 w dim. p p
 Ped. * Ped. *
 Fricka. Daß am lieb - - sten du im-mer dem Li - - sti - gen traust' Viel
 w Lo - - ge?
 p fp p
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
 Fli Schlim - mes schuf er uns schon, doch stets bestrickt er dich wieder
 Vc. Bt. KB. cresc.
 fp
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
 Wotan. B. Vorwärts im Tempo. Wo freier Mut frommt, al - lein frag ich nach kei-nem. Doch des
 fp fp
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

w. Fein-des Neid zum Nutz sich fü-gen, lehrt mir Schla-u-heit und List, wie
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

w. Lo-ge ver-schla-gen sie übt. Der zum Ver-tra-ge mir riet, versprach mir
 Ped. * Ped. * Ped. Ped. Ped. *

Fricka.

Fri. Und

w. Frei-a zu lö-sen: auf ihn ver-laß ich mich nun.
 Ped. *

Fri. er lässt dich al-lein! Dort schrei-ten
 cresc. fp p >
 Ped. Pk. Hr.

Fri.
rasch die Rie - senher-an: wo harrt dein schlau - er Ge-

Fri. *p*
hilf?
Freia.
Wo har - - renmei-ne

VI. *fp Str.*

Frei.
Brü - - der, daß Hil - - fe sie bräch - ten, da mein

Frei.
Schwä - her die Schwa - che ver - schenkt! Zu Hil - - fe,

Fg. Ob.

Frei.

Don - - - ner! Hie - - - her, hie - - - her! Ret - te

f

Hr.

cresc.

f

Le. * Le. * Le. * Le. * Le. *

Frei.

Frei-a, mein Froh! Fricka.

Fri.

Die im bö - senBunddichver - rie - ten, sie al - le bergen sich

Str. *p*

f *p*

Sehr wuchtig und zurückhaltend im Zeitmaß.

(Fasolt und Fafner, beide in riesiger Gestalt, mit starken Pfählen bewaffnet, treten auf.)

Frei.

nun!

Auf das erste und dritte Viertel stoßen die Riesen mit ihren Pfählen auf.

ff Str. Pos. Pk.

Le. * Le. * Le. * Le. Le.* Le.* Le. Le. *

Fasolt.

Sanft schloß
B. Von hier ab etwas
leichter im Zeit-
maß.

p Bässe.

Le. * Le. Le. Le. Le.* Le. Le. *

Fas. Schlaf dein Aug; wir bei-de bau - ten, Schlummers bar, die

p Fg KBT.

Fas. Burg. MächtgerMüh mü-de nie, stauten star-ke Stein wir auf;

f schwer *p* A Hr.

Fas. stei - ler Turm, Tür und Tor, deckt und schließt im schlanken Schloß den

(auf die Burg deutend)

Fas. Saal. Dort steht's, was wir stemmten,

Tben. *p schwer* *p Tben.*

Fas. schimmernd hell bescheint's der Tag: zieh nun ein;

Pos. *p* *mf Tben.* *p*

Edition Peters. 9800 *Reo.* *

* * * * *

Fas. uns zahl den Lohn!

mf Str. *p* *f* Str. Pos.

Ped. * Ped. * Ped. *

Wotan.

w. Nennt, Leu-te, den Lohn; wasdünkt euch zu be-dingen? Fasolt.

Fas. Be - dun - gen ist, was

p Str. *f* Vc. KB. *p*

Ped. * Ped.* Ped. *

Fas. tauglich uns dünkt; gemahnt es dich so matt? Frei - a, die Hol - de,

p Str. *p* Ve.

Ped. * Ped. *

Fas. Hol - da, die Frei - e, ver - tra - gen ist's, sie tra - gen wir

Str. mf

Ped. * Ped. * 9800

Wotan (schnell).

w. 

Seid ihr bei Trost mit eurem Ver-trag? Denkt auf andren Dank: Frei-a ist mir nicht
heim.

Fas.

f *f p* *cresc.*

Etwas bewegter.

(Fasolt steht, in höchster Bestürzung, eine Weile sprachlos.)

w. 

feil!

Hr. Pos.

Str. *ff*

ff Br. Ve. KB.

B. Fasolt taumelt zurück.

Pos.

etwas zurückhaltend

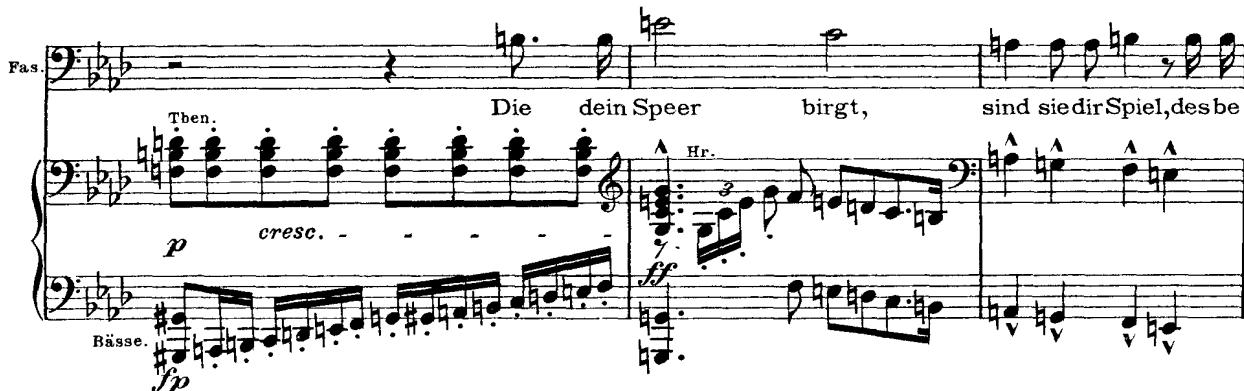
Fasolt.

Fas. 

Was sagst du? ha! Sinnst du Verrat? Ver - rat am Vertrag?

ff Br. Ve. KB.

ff

Fas. 

Tben.

p cresc.

Hr.

Bässe.

Die dein Speer birgt, sind sie dir Spiel, des be

ff

Fas. rat - nen Bun - des Ru - nen? Fafner.
 Faf. Ge - treu - ster Bru - der, merkst du Tropf nun Be -
 (fp) Br. Vc. KB.
 Fas. *
 Fas. Lichtsohn du, leicht - gefügter! hör und hü - te
 Faf. trug?
 Hr. schwer
 Bkl. p Br. f Bässe. p Tben
 Fas. *
 Fas. dich; Ver - - trägen hal-te Treu! Was du bist, bist du nur durch Ver -
 p B. Tben. p Hr. Fg.
 Fas. *
 Fas. trä - - ge; be - dun - gen ist, wohl bedacht dei - ne Macht: bist
 Vc. KB p Str.
 Fas. *
 Fas. *
 Fas. *

Fas. *bb.*

wei - ser du, als witzig wir sind, bandest uns Frei-e zum Frieden du:

(Fas.) *bb.*

** W.* * *W.* *

Fas. *bb.*

all dei-nem Wissen fluch ich, flie - heweit dei - nen Frie - den,

f *Hr. Str.* *p*

W. * *W.* *

Fas. *bb.*

weifst du nicht of - fen, ehr-lich und frei Ver - trä - gen zu wah - - ren die

p *Vc.* *KB.*

kurz, aber sehr bestimmt

p

Fas. *bb.*

Treu! Ein dummer Riese rät dir das: du Weiser, wiß es von ihm!

Hr. Fg.

Str Hr. *f* *p* *Str.* *p* *Vc.* *KB.* *f*

W. *

w. *bb.*

Wieschlauf für Ernst du achtest, was wir zum Scherz nur beschlossen! Die

Str. *p*

W. *

W. lieb - liche Göt - tin, licht und leicht, was taugteuch Tölpeln ihr Reiz? **Fasolt.**

Fas. Höhnst du uns?

Fas. ha wie unrecht! Die ihr durch Schön - heit herrscht, schimmerndhehres Ge-

Fas. schlecht, wie tö - rigstrebt ihr nach Türmenvon Stein, setzt um Burg und

Fas. Saal Wei - - bes Wonne zum Pfand! Wir Plum - pen pla-gen uns

B. Sehr fließendes Tempo.

Fas. schwitzend mit schwieliger Hand — ein Weib zu ge-win-nen, das

Fas. won - - nig und mild bei uns Armen woh - - ne: und ver-

Fas. kehrt nennst du den Kauf?
Lebhaft.

Fafner.

Schweig dein fau - les Schwatzen; Ge - winn wer-ben wir nicht:

Faf.

Frei - as Haft hilft we - nig, doch viel gilt's, den Göt - tern sie zu ent-rei - ßen.

Gold - ne Äpfel wachsen in ih - rem Gar - ten, sie al - lein weiß die Äpfel zu pfle - gen;

Hr
Pk

der Frucht Genuss frommt ih - ren Sippen zu e - wig nie al - tern - der Jugend:

siech und bleich doch sinkt ih - re Blü - te, alt und schwach schwinden sie hin,

Eng. H. Fg.
p più p

Faf. müs-sen Frei-a sie mis - sen. Ih-her Mitte drum sei sie ent - führt!

Str. Hr.

W. Wotan. Lo - gesäumt zu lang! Fasolt. Schlicht gib nun Bescheid!

Fas. Str. Hr.

w Fordert andern Sold!

Fas. Kein an - drer: Frei - a al - lein.

Faf. Fafner. Du da! fol - - ge uns!

(Fafner und Fasolt dringen auf Freia ein.)

Str. f gestoßen

Freia.

(Froh und Donner kommen eilig.)

Frei. Helft! Helft vor den Har - - ten!

Str. Hbl. Str. Hbl.
più f accel. Hr. Pos. Pk. cresc.

Froh (Freia in seine Arme fassend.) (zu Fafner)

B. Nicht übereilt. Schneller. Zumir, Frei - - a! Mei - de sie,

ff Hbl. Hr. Trp. Ped. * Ped. * Ped. *

Fr. Fre - cher! Froh schützt die Schö - ne!

Str. Pk.

D. Fa - solt und Faf - ner, fühl - tet ihr schon meines

ff Str. p cresc.

* Ped. * Ped. * Ped. *

Fafnert.

Fas. Was dringst du her? Kampf kiesten wir
Faf. Was soll das Drohn?
D. Hammers har-ten Schlag?

f Pk. *dim.* Hr. *p* *mf* *p* Br. Ve.
Rwd. * Rwd. *

Fas. nicht, ver- langen nur unsren Lohn.
Br. Ve. Br. Ve. KB. Pk.
p Hr. *mf* *p* *f* *più f*
Rwd. * Rwd. * Rwd. Rwd. * Rwd. *

Donner.

D. Schon oft zahlt ich Rie-sen den Zoll. Kommther, des
ff Str. Hr. Pk.
Rwd. * * Rwd. * Rwd. * Rwd. *

(Er schwingt den Hammer.)
D. Loh - nes Last wäg ich mit gu - tem Ge - wicht.
p *molto cresc.*
Rwd. * Rwd. * Rwd. * Rwd. * Rwd. * Rwd. *

Wotan (seinen Speer zwischen die Streitenden ausstreckend).

W.
 Halt, du Wil-der! Nichts durchGe-walt! Ver.
 Pos. B. beschleunigend. dim.
 Ped. * Ped.
 W.
 trä - ge schützt mei-nes Spee-res Schaft: spar deines Hammers Heft!
 p Br. Vc. Kb. vc.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped.
 Frei.
 Frei.
 We - he! We - he! Wo - tan ver - läßt mich!
 Fricka.
 Be - greif ich dich noch,
 sfp Str.
 Pk. Ped. * Ped. Ped. Ped. Ped. * Ped. *
 Fri.
 (Wotan wendet sich ab und sieht Loge kommen.)
 grau - sa - mer Mann?
 Ob. Fg. Hr. Kl. Lebhaft. Br. Vc.
 fp Ped. * Ped. * Ped. cresc. fp Ped. *

Wotan.

w. 

End - lich Lo - ge!

cresc.

w. 

Eil - test du so,

f

più f

p Str. *fl. ob.*

Re. * Re. * Re. * Re. * Re. *

w. 

den du ge-schlossen, den schlim - men Han - del zu schlich-ten?

p Br. Vc.

Re. * Re. * Re. * Re. * Re. *

L. 

Loge (ist im Hintergrunde aus
dem Tale heraufgestiegen.)

Wie? welchen Han - del hätt ich ge - schlos-sen?

p

p

L.

Wohl was mit den
Kl. Fl. Fl. Ob.
p Str.

f

più f

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

L.

Rie - sen dort im Ra - te du dangst?

pp

p zart Hr.

Ped. * Ped. Ped. * Ped. * Ped. *

L.

Zu Tie - - fen und Hö - hen treibt mich mein Hang;
[In]

pp

p zart Kl. Fg.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

L.

Haus und Herd be - hagt mir

p

Ped. * Ped. *

L. nicht. Donner und Froh, die

ob.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. *

L. den-ken an Dach und Fach, wol-len sie frei'n, ein Haus muß sie er-

Str. p (pizz.) Eng. H. Fg.

L. ritard. freu'n. Ein stol-zer Saal, ein star-kes Schloß, da-nach stand Wo-tans

Mäßig.

L. Wunsch. Haus und Hof, Saal und Schloß, die se-li-ge

Hr. p trem. Ped. Ped.* Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. * Ped. *

L. Burg, sie steht nun fest ge - baut. Das
 Eng H. Kl.
 Ped. * Ped. Ped. * Ped. * Ped. Ped. Ped. *

L. Pracht - ge-mäu - er prüft ich selbst, ob al - les fest, forscht ich genau;
 Ped. * Ped. Ped. * Ped. Ped. * Ped. * Ped. *

L. Fa - - - solt und Faf - - - ner fand ich be -
 Ped. * Ped. * Ped. simile

L. Das vorige Zeitmaß.
 währt: kein Stein wankt im Ge - - - stemm.
 Ob. cresc. fp Br. Vo. cresc.
 Ped. * Ped. Ped. * Ped. *

L. Nicht mü - big war ich, wie man - cher hier; der

L. lügt, wer läs - sig mich schilt.

W. Wotan. Arg - li - stig weichst du mir

VI. II. trem. VI. I.

W. aus: mich zu be - trü - gen hü - te in trem.

W. Treu - en dich wohl! Von al - len Göttern dein einz - ger Freund nahm ich dich

p Str.

W. auf in der ü - bel Trau - enden Troß:

Nun

Vc.

w. red und ra-te klug! Da einst die Bau-er der Burg zum
 w. Dank Frei-a be-dangen, du weißt, nicht anders wil-ligt ich
 w. ein, als weil auf Pflicht du ge-lobtest zu lö-sen das heh-re Pfand?
 L. Loge.
 L. Mithöchster Sor-ge drauf zu sin-nen, wie es zu lö-sen, das
 L. hab ich ge - lobt.

The musical score consists of five staves. The top three staves are for the vocal parts: Wotan (bass), Brünnhilde (mezzo-soprano), and Loge (tenor). The bottom two staves are for the orchestra, including the piano (Vc. KB.) and strings (Vcl., Vcll.). The score is set in common time, with various key changes indicated by key signatures. The vocal parts sing in unison or in pairs at times. The piano part provides harmonic support and rhythmic patterns. Dynamic markings such as *p* (piano), *f* (forte), *cresc.*, and *decresc.* are used throughout the score.

L. Doch, daß ich fände, was nie sich fügt, was nie ge-
 Ob. Kl. Eng. H.
 Str.
 Ped. *
 Ped. * cresc.

L. ritard. a tempo
 lingt, wie ließ sich das wohlge-loben? a tempo
 Eng. H. Fg.
 Vc. Br.
 p ritard. p cresc.

Fri. Sieh, welch trug-vollem Schelm du ge-traut!
 Fr. Froh (zu Loge)
 Lo - ge heißt du, doch nenn ich dich
 f p cresc.
 Ped. * f

L. Loge.
 Ih - re Schmach zu
 Fr. Lü - ge!
 D. Ver-fluch - te Lo - he, dich lösche ich aus!
 Ob. Kl.
 f Hr. Fg. più f p
 Ped. * Ped. *

(Donner holt auf Loge aus)

L. de-cken schmähen mich Dum - me! Wotan (dazwischen tretend).
 w. In
 cresc.
 f.
 piu f.
 Ped. * Vo.KB.

w. Frie-den laßt mir den Freund! Nicht kennt ihr Lo-ges Kunst: rei-cher wiegt sei-nes
 Hr. Fg. Str. dim.
 p.
 piup.
 Ped. Ped.

w. Ra-tes Wert, zahlt er zö-gernd ihm aus. Fafner.
 Paf.
 Nicht ge-zögert rasch ge-

Hr. Fg.
 Str.
 f.
 mf.
 B. Nicht breit werden.
 Ped. Ped. *

Fasolt.

(Wotan wendet sich hart zu Loge.)

Paf. Lang währl's mit dem Lohn!
 Paf. zahlt!
 str.
 p.
 cresc.
 Ped. * 6

Wotan (drängend)

w 

Jetzt hör, Störrischer! halte Stich! Wo
Ped. * Ped. *

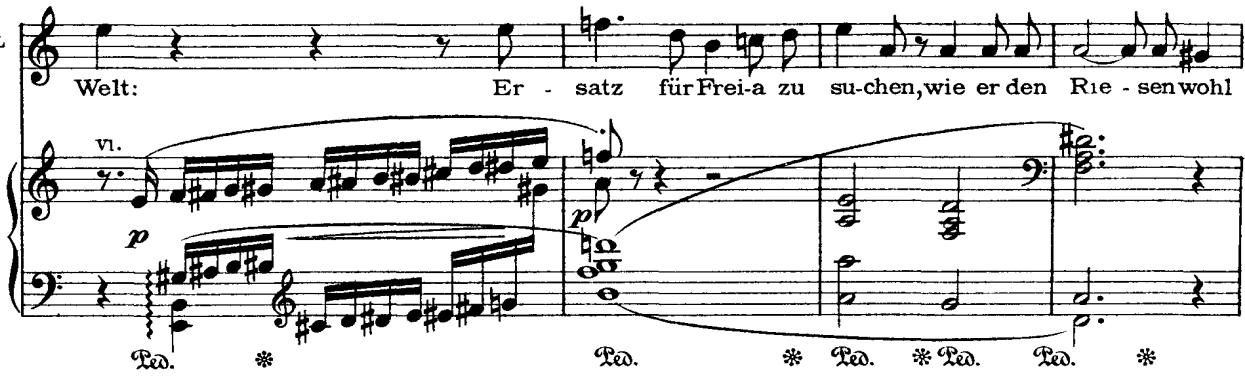
Loge.

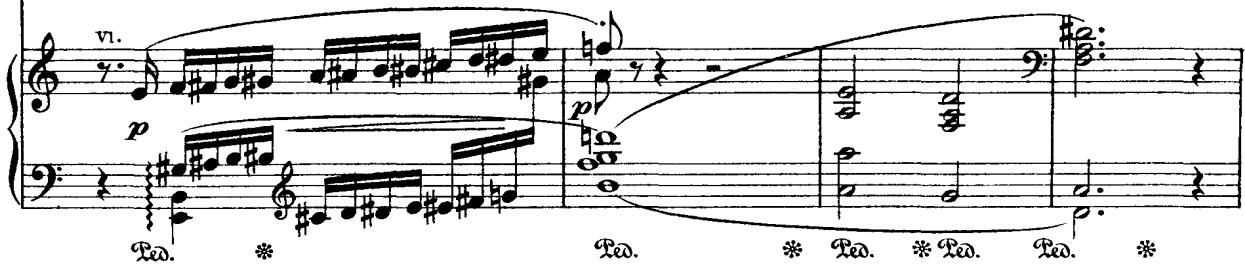
L 

Immer ist Un-dank Lo - ges Lohn! Für dich nur be-
schweif-test du hin und her?
Ped. *

L 

sorgt, sah ich mich um, durch-stö - bert im Sturm al - ie Win - kel der
cresc.
Ped. *

L 

Welt: Er - satz für Frei-a zu su-chen, wie er den Rie - senwohl
VI. 

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

L. *langsam*
recht. Um - sonst sucht ich, und se - henunwohl: in der Wei - ten Ring
Str. *p langsam*

immer breiter

Langsam.

sehr breit

L. nichts ist so reich, als Er - satz zu mu - ten dem Mann für Wei - bes Won - ne und
cresc. - - - - - *f* - - - - - *p Hr.*
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

(Alle geraten in Erstaunen und verschiedenartige Betroffenheit.)

etwas bewegter, doch sehr ruhig.

L. Wert!
più p *ve.* *immer p* *vi. i. weich*
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
B. Die Triolen im ersten Viertel stets ruhig und sehr deutlich.

L. *Soweit Leben und We - ben,*
Ob. *p* *Hbl. Hr.*
Ped. * Ped. * Ped. *

L. in Wasser, Erd und Luft, viel frug ich, forsch-te bei al-len, wo
 più p. *p weich* Fg. Kl.
 Ped. * Ped.* Ped. * Ped.* Ped. *

L. Kraft nur sich röhrt und Kei-mesich regen: was wohl dem Man-ne mächt-ger dünk' als
 Ped. Ped. Ped.* Ped. Ped. Ped. * Ped. Ped. Ped.
oresso.

L. Wei - - bes Won - ne und Wert? Doch so weit Le - ben und
 f. dim. più p. *rall.* *a tempo* Kl. ob. *p*
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped.

L. We - ben, ver - lacht nur ward meine fragen-de List: in Was - ser, Erd und
 sehr weich Eng. H.
 * Ped. 9800 * Ped. * Ped. * Ped. *

L. Luft, lassen will nichts von Lieb und Weib.

Hr. VI.I. cresc. cresc.

Rec. * Rec. Rec. * Rec. * Rec. * Rec. *

L. Nur ei - nen sah ich, der

Ob. dim. p Str.

f dim. p

Rec. * Rec. * Rec. * Rec. *

L. sag - te der Lie - be ab; um ro - tes Gold ent - riet er des Wei - bes

Hr. p

L. Gunst. Des Rheines kla - re

Eng.H. Fg. Br. pp pp pp

Rec. * Rec. * Rec. * Rec. *

L Kin - - - der klag - ten mir ih - re Not: der

Hr. *p* *pp* *p* *pp* Fg. Kl. *pp*

L Ni - belung, Nacht - al - be-rich, buhl - te ver - ge - bens um der Badenden Gunst; das

Fl. *pp*

Ped.

L Rhein - - gold da raub - te sich rächend der Dieb: das

Hr. *mf* *fp* *p*

Kl. Fg. *fp*

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

L dünkt ihm nun das teu - er - ste Gut, heh - rer als Wei - bes

p *p* *sf* *Br. Vc.* *dim.*

Ped. * *Ped.* *

9800

L. Huld. Um den glei-senden Tand, der Tie - fe entwandt,

p più *p* *p* Eng. H. Fr.

Rwd. * Rwd. * Rwd. * Rwd. *

L. er - klang mir der Töchter Kla - ge: an dich, Wo - tan, wen-den sie sich, daß zu

Hr. *p* *p*

Rwd. * Rwd. * Rwd. * Rwd. * Rwd. * Rwd. *

L. mit wachsender Wärme

Recht du zö - - gest den Räu-ber, das Gold dem Wasser wie - - der

Btrp. *pp trem.* *sart p*

Rwd. * Rwd. Rwd. * Rwd. * Rwd. *

L. ge - best, und e - wig es blie - be ihr ei - -

Hrn. Trp. *poco cresc.* *p* *p dolce*

Rwd. * Rwd. * Rwd. Rwd. Rwd. * Rwd. * Rwd. *

(Hingebende Bewegung aller.)

L. gen.
Str. cresc.
Hbl. Hr.
p.
Rwd.
Hbl. Hr.
f
p.
Pk.
Rwd.
Rwd.
Rwd.
Rwd.
dim.
Rwd.
Rwd.
Rwd.

Loge.
Dir's zu mel-den ge-lobt ich den
mū p
Str.
Rwd.

L. Mädchen:
nun lö - ste Lo - ge sein Wort.
p Kl.
p
Str.
p

w. Wotan.
Tö-
rig
bist
du,
wenn
nicht
gar
tückisch!
Mich
selbst
siehst
du in
p Kl.
Str.
Rwd.
*

w.
Not: wie hülf' ich an - dern zum Heil? **Fasolt** (der aufmerksam zugehört, zu Fafner.)

Fas.
Nicht gönn ich das Gold dem Alben; viel

p Ve. KB.

p Ped. * *trem.* Ped. *

Fas.
Not schon schuf uns der Niblung, doch schlau entschlüpft unserm Zwan-ge immer der Zwerg.

p Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Fafner.

Faf.
Neu - e Neid - tat sinnt uns der Nib - lung, gibt das Gold ihm Macht..

p Br.

Ped. Ped. * Ped. Ped. * Ped. * Ped. *

Faf.
Du da, Loge! sag oh-ne Lug: was Großes gilt denn das Gold, daß dem Niblung es ge-nügt?

p

Loge.

L. Ein Tand ist's in des Was-sers Tie - fe, la - chenden Kin - dern zur
 Kl. Fg.
 Hr. Pk.
 Ped. * Ped. * Ped. *

L. Lust; doch ward es zum run - den Rei - fe ge -
 Kl. Hr.
 Ob.
 Ped. Ped. * Ped. Ped. *

L. schmiedet, hilft es zur höch - sten Macht, ge - winnt dem Manne die
 Ob. Fg.
 Ped. * Ped. * Ped. *

L. Welt.
 Wotan (sinnend) p
 Eng. H. Kl.
 Von des Rhei-nes Gold hört ich rau - nen:
 fp
 Ped. * Ped. * Ped. *

w. Beu-te-Ru-nen ber-ge sein ro-ter Glanz: Macht und

Pos. *pp weich* Btrp. Vc. Pos. *sempre pp* Vc.

Pk. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

w. Schä-tze schüf oh - ne Maß ein Reif.

Trp. Pos. Vc. Hr. Kl. *pp*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Fricka (leise zu Loge).

Fri. Taug - te wohl des gold - nen Tan - des glei - bend Ge - schmeid auch Frau - en zu

Str. *pp trem.* Hr.

Ped. * Ped. *

Fri. schö - nem Schmuck?

Loge. Des Gat - ten Treu er - trotz-te die Frau, trü - ge sie Kl.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Edition Peters.

L. hold den hel - - - len Schmuck, den schimmernd Zwer-ge schmie - den,
 Eng. H. > >
 Ped. * Ped. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

L. rüh-rig im Zwan - - - ge des Reifs.
 Vl. Solo. sehr zart R.H.
 Kl. f >
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. Ped. Ped. * Ped. * Ped. *

Fri. Fricka (schmeichelnd zu Wotan.)
 Ge-wän - ne mein Gat - te sich wohl das Gold?
 Ob. trem. Trp.
 Ped. * Ped.

w. (Wotan wie in einem Zustande wachsender Bezauberung.) Wotan.
 Des Rei - - - fes zu
 Hr. immer pp
 poco marcato ob. pp
 Ped. * Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. * Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. * Ped. * Ped.

w. wal-ten, rät - lich will es mich dünken... Doch wie, Loge, lernt'ich die
 Kl. Pg. *priù p* p Ve.
 Pk. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

L. Loge.
 Ein Ru-nen-zau-ber-zwingt das Gold zum
 W. Kunst? wie schüf ich mir das Ge - schmeid?
 Eng. H. Kl. Pg.
 Kb. pizz.
 pp Pg. p Ve.
 Becken-Wirbel. * pp Ped. * pp Ped. * pp Ped. *
immer pp im Basse.

L. Reif; kei - ner kennt ihn; doch ei - ner übt ihn leicht, der
 Str. Ve. Tben. Str.
 p pp pp p
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

L. *langsam* (Wotan wendet sich unmutig ab.)
 sel - ger Lieb ent - sagt. Das sparst du wohl; zu
 Tb. Ve. Str.
 wie vorher.
 langsam pp sf f Str. f
 Ped. * Ped. * 9800 *
 Edition Peters.

L. spät auch kärnstdu; Al-berich zau - der-te nicht. Zag - los ge -
string.

f *f* *f* *p*

*Ped. ** *Ped. **

L. wann er des Zau - bers Macht: ge - ra - - - - ten
ff *grell*

cresc. *ff* *Eng. H.*
Hr. Kl.

Ped. *** *Ped. ** *Ped.* *** *Ped. ** *Ped. ** *Ped.* *** *Ped.* *p* *Ped.*

L. ist ihm der Ring! **Donner** (zu Wotan).

D. Zwang uns al - len schü - fe der

s dim. *p* *Kl.* *p* *Vc.*

*Ped. ** *Ped. **

B. *Sehr energisch, aber nicht zu laut.*

Wotan.

Den Ring muß ich

D. Zwerp, würd ihm der Reif nicht ent - ris - sen.

G.: *G.:* *G.:* *bG.:*

Loge (grell).

L. Spott-leicht oh-ne
Fr. Froh.
w. Leicht erringt oh-ne Lie-bes-fluch er sich jetzt.
ha - ben! Str. Br.
p weich
Ped. * Ped. * f
Vcl. *
Kunst, wie im Kin-der-spiel! Durch Raub! Was ein Dieb-
w. So ra-te wie?
fp Str. pizz. ff p Br. Ve.
Vcl. Ped. *
stahl, das stiehlst du dem Dieb: ward leich-ter ein Ei - gen er -
Eng. H. Eng. H.
Ped. * Ped. *
langt? Br. Ve.
Doch mit ar-ger Wehr wahrsich Al-berich;
Ped. * Ped. *

L. klug und fein mußt du ver - fah - ren, ziehst den Räu - ber du zu Recht, um des
 Kl. Fg.
 Vc.
 Ped. * Ped.* Ped.* Ped.*

L. Rhei - nes Töchtern, den ro - ten Tand, das Gold wie - derzu - ge - ben; denn
 Ob. Trp.
 Fg.
 Ped. * Ped.* Ped. * Ped.* Ped. * Ped. *

L. dar - - um fle - - hen sie dich.
 Str. cresc.
 Hr.
 Ped. * Ped. * Ped. *

w. Wotan.
 Des Rhei - nes Töch - tern? Was taugt mir der Rat'
 Hbl. Hr.
 Ped. * Ped. * Ped. dim. * 3/4

Fricka.

Fricka.

Fri. Von dem Wasser-gezücht mag ich nichts wissen; schon manchen Mann, mir zum
 Kl. weich sehr zart più p
 Ped. * Ped. * Ped.
 Leid! ver - lock-ten sie buh - lend im Bad.
 Fl. pp dim. - VI.
 Ped. * Ped. * Ped.

Wotan steht stumm mit sich kämpfend, die übrigen Götter heften in schweigender Spannung die Blicke auf ihn.... Währenddem hat Fafner bei Seite mit Fasolt beraten

A musical score page showing two measures of music. The left measure is for the piano (Kl.) in G major, featuring a bass line with a sustained note and a treble line with eighth-note chords. The right measure is for the orchestra, starting with a dynamic of *pp* and featuring a descending eighth-note scale on the bassoon (Bassoon), followed by the strings (Vc., Hr.). The key signature changes to A major (one sharp) at the beginning of the second measure.

Fafner (zu Fasolt).

Ruf

Glaub mir, mehr als Frei - a fromt das

(Fasolts Gebärde deutet an, daß er sich wider Willen überredet fühlt.)

Faf.

jagt, wer durch Gol-des Zau-ber sie zwingt.

B. Diese beiden Takte ein wenig zurückhaltend.

Hr. Btrp. Vc. Pk. * Ped. * Ped. *

(Fafner tritt mit Fasolt wieder an Wotan heran.)

pp Br. Ve. KB. cresc. -

Pk. * Ped. *

Fafner.

Mäßig.

Hör, Wo-tan, der Harrenden Wort!

Str. Hr. f schwer mf p

Frei-a bleib euch in Frie-den; leich-tren Lohn fand ich zur

Br. Ve. p

Lö-sung: uns rau-hen Rie-sen ge-nügt des Nib-lungen rotes

Kl. Fg. p

Pk. trem. * Ped. Ped. *

Wotan.

W. Seid ihr bei Sinn? Was nicht ich be-si-tze, soll ich euch Scham-lo-sen schenken?

Faf. Gold.

Str. Hr. Schwer bau-te dort sich die Burg: leicht wird dir's mit

B. Festes Tempo.

B. Als Einschaltung zu markieren.

Ph. list-ger Ge-walt (was im Neid-spiel nie uns ge-lang;) den Niblun-gen fest zu

Vc. Kb.

Wotan (beschleunigend).

W. Für euch müht ich mich um den Alben? für euch sing ich den

Faf. fahn.
string.

Br. Vc.

w Feind? Un-verschämt und ü-berbegehrlich macht euch Dumme mein Dank!

Schneller. (Fasolt ergreift
Vc. KB.)

plötzlich Freia, und führt sie mit Fafner zur Seite.)

Fas. Hie-her, Maid!

cresc.

Hr.

xx.

*

In un-sreMacht! Als Pfand folgst du uns jetzt, bis wir Lö-sung empfahn!

f

mf

p

f

Led.

*

Freia (schreiend).

We - - he! We - - he! Weh!

Fafner.

Fort von hier sei sie ent-

Hr.Fg.

*

Faf. führt! Hr. Bis A - bend_ ach - tet's wohl! pfle - gen wir sie als

Vc. KB. ff tr ff ffp Pk. p

Pfand; wir keh - ren wie - der; doch kom - men wir, und be - reit liegt nicht als

Hr. Fg. b2 f:

Fasolt. b2 b2 b2

Fas. zu End ist die Frist dann, Frei - a ver-

Faf. Lö - sung das Rheingold licht und rot

Bass. fp

Fas. Schnell.

fal - len: für im - - - - - mer fol - ge sie uns!

Bässe. ff

Ped. * Ped. *

Freia (schreiend).

(Sie wird von den hastig enteilenden Riesen fortgetragen.)

(aus der Ferne.)

Helft!

Loge (den Riesen nachsehend.)

Über Stock und Stein zu Tal stapfen sie

Fre: Helft!
 L. Loge (den Riesen nachsehend.)
 Über Stock und Stein zu Tal stapsensie
 Ob. Oboe
 P. Pedal
 fff
 pp f p
 p
 * Ped. * Ped. * Ped. f * >
 dim.

L. hin. Hr. kl. durch des Rhei - nesWasserfurt wa - ten die Rie - sen.
 Ped. * Ped. * Ped. *

L. Fröh - lich nicht hängt Frei - a den Rau - hen ü - ber den
ausdrucksvoll
 Ob. Hr.

L. Rücken! - Hei-a! hei! wie tau - meln die Töl - - pel da -

L. hin! Durch das Tal tal - pen sie schon.
 Fig. Bkl.
 Bässe.

L. Wohl an Riesenheims Mark erst hal - ten sie Rast...
 8a bassa...

L. Was sinnt nun Wo-tan so

pianissimo *8va bassa*

8va bassa.....

(Ein fahler Nebel erfüllt mit wachsender Dictheit die Bühne; in ihm erhalten die Götter ein zunehmend bleiches und ältliches Aussehen; alle stehen bang und erwartungsvoll auf Wo-tan blickend, der sinnend die Augen an den Boden heftet)

Allmählich etwas langsamer.

L. wild? Den seligen Göttern wie geht's?

Str. gedämpft.

Verschiebung. *pianissimo trem.*

immer *pianissimo*

Ob.

Reo. * Reo.* Reo.*

L. Trügt mich ein Ne - bel?

pianissimo

Eng. H.

Fl.

Reo. * Reo. * Reo. * pp trem. Reo. *

L. neckt mich ein Traum? Wie bang und bleich ver-

Hr.

Eng. H. Ob.

Br. ausdrucks-voll

Reo.* Reo.* Reo. * Reo. * Reo. *

L. blüht ihr so bald! Euch er - lischt der Wangen Licht; der

L. Blick eu - res Auges ver - blitzt! Frisch, mein Froh!

L. noch ist's ja früh! Dei - ner Hand, Donner, entsinkt ja der

L. Hammer! Was ist's mit Fri - cka? freut sie sich

Detailed description: The musical score consists of four staves. Staff 1 (L.) has lyrics in German. Staff 2 (Ve.) features a prominent bassoon line. Staff 3 (Hr.) includes dynamic markings like 'piu p' and 'cresc.'. Staff 4 (Pk.) features a piano accompaniment with various dynamics and performance instructions. The score is set in G major with a mix of common time and 3/4 time.

Noch etwas langsamer.

L. we-nig ob Wo-tans gräm - li-chem Grau, das schier zum Grei - sen ihn schafft?
Eng. H.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Fricka. *p*
Fr. We - he! We - he! Was ist ge-schein?
Kl. trem. Str. trem.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Froh.
Fr. Mir stockt das Herz!
D. Donner.
Mir sinkt die Hand!
Pk.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Loge.
L. Jetzt fand ich's! hört, was euch
Fg. dim. 3 Hr. Str. 42
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

L. fehlt! Von Frei - as Frucht ge - nos - set ihr heu - te noch nicht. Die

p *p* *p* *p* *p* *p* *p*

Kl. Hrfe

L. gold - - - nen Ä - pfel in ih - - - rem Gar - ten, sie mach - ten euch

p *p* *p* *p*

L. tück - tig und jung, abt ihr sie je - - den Tag. Des Gar - tens

p *p* *p* *p* *p* *p* *p*

Eng. H.

L. Pfle - ge - rin ist nun ver - pfän - det; an den Ä - sten darbt und dorrt das Obst, bald

p *p* *p* *p* *p* *p* *p*

p *p* *p* *p* *p* *p* *p*

L. fällt faul es her - ab. Str.

Musical score for piano and voice, page 125. The score consists of four systems of music. The vocal line (L.) is in soprano clef, and the piano accompaniment includes staves for bass, treble, and strings. The key signature changes between systems. The vocal parts include lyrics in German, and the piano part includes dynamic markings like *p*, *pp*, *cresc.*, and *fp*. The score is published by Edition Peters.

1. System: L. fällt faul es her - ab. Str. (Measure 1)

2. System: Mich kümmer'ts minder; an mir ja karg-te Frei-a von je knauernd die köst-li - che (Measure 2)

3. System: Frucht: denn halb so echt nur bin ich wie, Se - li - ge, Eng-H. Kl. (Measure 3)

4. System: ihr! beschleunigend (Measure 4)

5. System: (frei, doch lebhaft und grell.) Doch ihr setz-tet al - les auf das jün - gen - de Obst: das wuß - ten die Rie - sen (Measure 5)

Scharf im Zeit-

L. wohl; auf eu-er Le - ben leg - ten sie's an: nun sorgt, wie ihr das wahrt! ob.

cresc. * *f.*

Ped.

maß: mäßig.

L. Oh - ne die Ä - pfel, alt und grau, greis und gräm - lich,

p. *pp.* *più p.* *pp.* *pp.*

Hbl. Vcl. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

B. Sehr ernst vorzutragen.

L. wel - kend zum Spott al - ler Welt, er - stirbt der Göt - ter Stamm.

pp. *pp.* *pp.* *pp.* *pp.*

Vcl. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Fricka (bang) B. Nicht schleppen.

Fri. Wo - tan, Ge - mahl! un - sel' - ger Mann! Sieh, wie dein

p. *p.* *p.* *p.* *p.*

Kl. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Fri. Leicht - sinn lachend uns al - len Schimpf und Schmach er - schuf!

p. *p.* *p.* *p.* *p.* *p.* *p.* *p.*

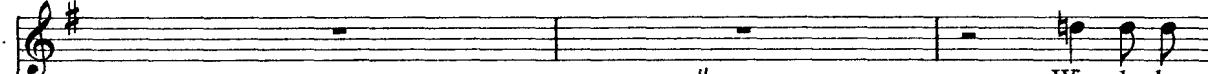
Kl. Hr. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

w. 

L. 

w. 

L. 

w. 

L. 

w. 

L. fiehlst, führ ich dich gern: steil hin ab stei-gen wir denn durch den
 Str. *p* *p* *fp*

L. Rhein? So schwin-gen wir uns durch die Schwefelkluft:
 W. *Rhein?* *Wotan.*

Nicht durch den Rhein!
fp

(Er geht voran und verschwindet seitwärts in einer Kluft, aus der sogleich ein schwefliger Dampf hervorquillt.)

L. dortschlüpfe mit mir hin-ein!

Br. Vc. *p* *cresc.*

Rhein. *** *Pk.*

fp *cresc.*

W. Wotan.
 Ihr an-dern harrt bis A - bend hier: ver - lor - ner Ju - gend er - jag ich er -
fp *p* *Pos.* *Hbl. Hr.*
Rhein. *** *Rhein.* *** *Rhein.* ***

Froh.

Fr. (Er steigt Loge nach in die Kluft hinab: der aus ihr dringende Schwefeldampf verbreitet sich über die ganze Bühne und erfüllt dies schnell mit dickem Gewölk. Bereits sind die Zurückbleibenden unsichtbar.) Glück

W.

Fr. ö - sen-des Gold!

D. Donner.

Fah - re wohl, Wo - tan!

Br. Vo.

p p cresc.

Ted. * Ted. * Ted. *

Fg. Bkl.

Fricka.

O keh - re bald zur bangenden Frau!

(Der Schwefeldampf verdü -

Fr. auf! Glück auf!

dim. p

Ted. *

stert sich zu ganz schwarzem Gewölk, welches von unten nach oben steigt; dann verwandelt sich dieses in festes, fin-

cresc.

stres Steingecklüft, das sich immer aufwärts bewegt, so daß es den Anschein hat, als sänke die Szene immer tiefer in die Erde hinab.)

Str.

p

KB. Fg. Tb.

12 8

Str.

K.B. Pgt.

Hbl. Str.

cresc. - piu f.

ff dim..

Th. Vc.

Reo. * Reo.* Reo. *

Pos. Tb. Vc. cresc..

Reo. * S. * Reo.*

Pos. Tb. Br. Vc. cresc..

Reo. * Reo. * Reo.*

Str. cresc..

dim.

Reo. * Reo.*

Beschleunigend.

Hr.
f
dämp.
Vc.
Ped. * Ped. *
pp Ped. * Ped. *

cresc.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Sehr schnell.
Vc.
fp p Hr.
p
pp trem. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
B. Die Rhythmen und genau unterscheiden und deutlich spielen.

VII.
VI.II.
cresc.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Edition Peters. 9800 Btrp.

(Von verschiedenen Seiten her dämmert aus der Ferne dunkelroter Schein auf:
immer ff)

Ambosse hinter der Szene.

wachsendes Geräusch wie von Schmiedenden wird von
 überall her vernommen.)

Hr.
 Pos.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

133

cresc.

dim.

*Ped.

*Ped.

*Ped.

*Ped.

f.

piu f.

*Ped.

*

*Ped.

*

*Ped.

*

Br. VI. I.

Fg. Vc. KB.

p.

cresc.

immer schwächer

(Das Getöse der Ambosse verliert sich. Eine unabsehbar weit sich dahin-

p

f

Ped. *

Ped. *

ziehende unterirdische Kluft wird erkennbar, die nach allen Seiten hin in enge Schachte auszumünden scheint.)

pp

più f

cresc.

ff

Hbl. Hr.
Str.

Ped. *

Ped. *

Ped. *

Ped. *

ff

ff

ff

Ped. *

Ped. *

Dritte Szene.

Nibelheim.

Hastig. $\text{d}=\text{d}$

Alberich (zerrt den kreischenden Mime an den Ohren aus einer Seitenschlucht herbei).

A. *he-he!* *he-he!* *hie-her!* *hie-her!*

Br. VI.II. Hbl.

A. *tü - cki - scher Zwerg!* *Ta - pfer ge - zwickt* *sollst du mir sein,*

ff *f* *mf*

Re. *** *Re.* ***

A. *schaffst du nicht fer-tig,* *wie ich's be - stellt, zur Stund das fei - ne Ge -*

Re. *** *Re.* *** *Re.* ***

M. O - he! O - he! Au! — Au!

A. schmeid! ob. dim..

M. Laß mich nur los! Fer - tig ist's, wie du be-fahlst, mit Fleiß und Schweiß

Str. Fg.

M. (grell) ist es ge - fügt: nimm nur die Nägel vom Ohr! Alberich.

A. Was zögerst du dann und

M. Ich Armer zagte, daß noch was feh - le.

A. zeigst es nicht? Was wär noch nicht

M. (verlegen) Hier_ und da_

A fer - tig? Was hier und da? Her das Ge-

dim. *p* *cresc.* *f*

Bbl. *Ped.*

(Er will ihm wieder an das Ohr fahren: vor Schreck läßt Mime ein metallnes Gewirke, das er krampfhaft in den Händen hielt, entfallen. Alberich hebt es hastig auf und prüft es genau.)

A. Schau, du Schelm! Al-les geschmiedet und fer-tig ge-fügt-

The score shows two staves. The top staff is for the orchestra, featuring a bassoon line with slurs and grace notes. The bottom staff is for the piano, showing harmonic changes and sustained notes. Measure 11 ends with a forte dynamic (f) and measure 12 begins with a crescendo (cresc.) and a dynamic of 3.

A

wie ich's be-fahl. So woll-te der Tropf schlau mich be - trü-gen? für sich be-

Str. *fp*

Br. *p*
Vc.

A. halten das heh-re Ge-schmeid, das meine List ihn zu schmieden ge - lehrt?
 (cresc.)

A. Kenn ich dich dummen Dieb? Dem
 (Er setzt das Gewirk als Tarnhelm auf den Kopf)

A. Haupt fügt sich der Helm: ob sich der Zau - ber auch zeigt? „Nacht und Nebel_ (sehr leise)

M. Mime (blickt sich verwundert um). Wo

(seine Gestalt verschwindet; statt ihrer gewahrt man eine Nebelsäule.)

A. niemand gleich!“ Siehst du mich, Bruder?

Str. (pizz.)

(Mime windet sich unter empfangenen
bist du? ich se-he dich nicht. (unsichtbar)

A. So fühlle mich doch, du fau - ler Schuft!

Str.

M. Geißelhieben, deren Fall man vernimmt ohne die Geißel selbst zu sehen.)
O-he! O-he!

A. Nimm das für dein Diebs - ge-lüst!

ob.

M. Au! Au! Au!

A. (lachend, unsichtbar)
Ha ha ha ha ha

più f.
Rw. * Rw. *

A. ha! Hab Dank, du Dummer! Dein Werk bewährt sich
Hbl.
Rw. * Rw. *

A. gut! Ho .

Str. *cresc.*

A. ho! Hbl. Hr. Ho - ho! Nib-lungen all, neigt euch nun Al - berich!

Hbl. Hr. f *f*arm.

A. Ried. * Ried.* Ried.

Ü - berall weilt er nun, euch zu be - wachen; Ruh und Rast

Str. Kl. *p* *sf* *p*

Ried. * Ried. * Ried. * Ried. * Ried. * Ried. *

A. ist euch zer - ron - nen; ihm müßt ihr schaf - fen, wo nicht ihr ihn schaut; wo ihr

Ob. *p*

Ried. * Ried. * Ried. *

A. nicht ihn ge - wahrt, seid sei - ner ge - wär - tig! Un - ter - tan

p *fp* Hr. Fg.

Ried. *

A.

seid ihr ihm im - - - mer! Ho-ho! Ho-ho!

Pos. Tb.

Reo. * Reo. *

A.

hört ihn, er naht: der Nib - - lun-gen Herr!

Hbl. Hr. (gedämpft)

cresc. -

Reo.* Reo.* Reo.* Reo.* Reo. *

(Die Nebelsäule verschwindet dem Hintergrunde zu: man hört in immer weiterer Ferne die tobende Ankunft Alberichs. — Mime ist vor Schmerz zusammengesunken.)

Hbl. ff
Trp.

Str.

Reo. *

Hbl. trem.

ff Hr.

Pos. * Reo. * Reo.* Reo.* Reo.*

ff Str.

Tb.

Reo. * Reo.*

Reo. * Reo. *

The musical score consists of two systems of music. The first system (measures 142-143) features the Pedal (Ped.) and Bassoon (Pos.) parts. The Pedal part has sustained notes with fermatas, while the Bassoon part provides harmonic support. The second system (measures 144-145) introduces the Br. Vc. (Bassoon), Pos. Tb Pk. (Percussion), and Str. (String) parts. The vocal parts (L. and M.) enter with lyrics in German. The vocal line for L. includes "Ni - belheim hier Durch" and "blei-che Nebel was blitzen dort feu-ri-ge Funken?". The vocal line for M. includes "Au!" and "Mäßigeres Zeitmaß.". The score concludes with a dynamic marking of *trem.* followed by the Pedal part again.

Loge (sich zu Mime neigend).

L. c Was Wunder wimmerst du hier?

M. Au!

W. Wotan. Hier stöhnt es laut: was liegt im Gestein?

Ob. Str. Bassoon Trombones

Ped. * Ped. * Ped.

L. Hei, Mi-me! muntrer Zwerg!

M. O-he! O-he! Au! Au!

Mäßig.

p p Ped.

L. Was zwickt und zwackt dich denn so? Das will ich

M. Laß mich in Frieden!

Br. Vc. p

*

(Er stellt ihn mühsam aufrecht.)

L. frei-lich, und mehr noch, hör! hel-fen will ich dir, Mi-me.

M. Mime.

Wer häl-fe mir! Ge-hor-chen muß ich dem leib-li-chen Bru-der,

p *Fg.*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

L. Loge.

Dich, Mi-me, zu binden, was gab ihm die

M. der mich in Ban-de ge-legt.

p *Br.*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

L. Macht?

M. Mit ar-ger List schuf sich Al-be-rich aus

Kl. *Fg.*

Ped. * Ped. * Ped. Ped. Ped. * Ped. *

M Rheines Gold ei-nen gel - ben Reif: seinem star-ken Zau-ber zit-tern wir
 Eng H Ob
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * trem.
 Ped.

M stau-nend; mit ihm zwingt er uns al-le, der Nib - lungen nächt'-ges
 Kl. Fg.

Noch etwas zurückhaltend, sehr gemächlich.

M Heer. Sorg - lo - se Schmiede, schufen wir sonst wohl
 Hrn

M Schmuck un - sren Wei - bern, won - nig Ge - schmeid, niedlichen Nib - lungen -
 immer p

M tand; wir lachten lustig der Müh. Nun zwingt uns der
 Allmählich schneller.
 p vc.

M. Schlim-me, in Klüf-te zu schlü-pfen, für ihn al-lein uns
 Kl. Eng. H. Ob.
 p cresc.
 Immer lebhafter.

M. im-mer zu mühn. Durch des Rin-ges Gold er-rät seine Gier, wo neuer Schimmer in
 Str. p cresc.
 Vc. K.B.

M. Schach-ten sich birgt: da müssen wir spä-hen, spü-ren und
 Ob. Eng. H. Kl. Str.
 p

M. grab-en, die Beu-teschmelzen, und schmie-den den den Guß,
 cresc.

M. oh-ne Ruh und Rast dem
 f Hr. Ob.

M.

Herrn zu häu - - fen den Hort. Str.

L.

Loge.

Dich

L.

Trä-gen so-e-ben traf wohl sein Zorn?

Mime.

Mich Arm-en, ach'

M.

mich zwang er zum Ärgsten.

Ein Helmgeschmeid hieß er mich schweißen;

Hr. (gedämpft)

Br.

M. *genau befahl er, wie es zu fügen.* Wohl merkt' ich klug, Welch mächtge
 Ped. * pp Ped. * S.*

M. *Kraft zu ei-gen dem Werk, das aus Erz ich wob; für mich drum hü-ten wollt ich den*
 Ped. * S.* S.* Br. / Vc. KB. (pizz.)
 Ped. * Ped. *

M. *Helm; durch sei-nen Zau-ber Al-berichs Zwang mich ent-ziehn: vielleicht-*
 cresc. - sf p FG.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * S.*

M. *ja, vielleicht den Lä-sti-gen selbst ü-ber-li-sten, in mei-ne Ge-*
 Fg. p cresc.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

M. *walt ihn zu wer-fen; den Ring ihm zu ent-reißen, daß, wie ich*
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

(grell)

M. Knecht jetzt dem Küh-nen, mir Frei-en er sel-ber dann fröh!
 Hbl. Becken
pianissimo

Re. * Re. *

L. Loge.
 Warum, du Kluger, glückte dir's nicht?
 M. Mime.
 Ach!

dim. Str. *p*

Re. * Re. * Re. * Re. * Re. *

M. der das Werk ich wirk-te, den Zauber, der ihm ent-zuckt, den

Hbl.

S. * S. * Re. * Re. * Re. * Re. *

M. Zauber er-riet ich nicht recht: der das Werk mir riet,
 Br.

Re. * Re. * Re. * Re. * Re. * Re. * Re. *

M. und mir's ent - riß, der lehrte mich nun _ doch leider zu
 Ped. * Ped. * Ped. *

M. spät., welche List läg in dem Helm. Meinem Blick ent.
 Ped. trem. * Ped. *

M. schwander; doch Schwielen dem Blin - den schlug un - schaubar sein
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

M. (heulend und schluchzend)
 Arm. Ob. Das schuf ich mir
 f cresc. Str. Ped. *

M. (Er streicht sich den Rücken.)
 Dummen schön zu dank!
 Hbl. f vcl. Ped. #. * Ped. #. * Ped. #. *

(Wotan und Loge lachen.)

Loge (zu Wotan).

L. Ge-steh, nicht leicht ge-lingt der Fang. Wotan.

w. Doch er-liegt der Feind, hilft dei-ne

Mime.

più p

(Mime betrachtet die Götter aufmerksamer.)

Mime.

Mit eurem Ge-fra-ge, wer

w. List!

Vc. Hbl.

p

Reo.*

Loge.

L. Freun - - de dir; von ih - rer

M. seid - denn ihr Frem-de?

Str.

f

p

Reo. * Reo. *

B Mit dieser Figur der
Klarinette fährt Mime (Mime schrekt zusammen, da er Alberich
erschreckt in die Höhe. sich wieder nahen hört.)

L.

Not befrein wir der Nib-lungen Volk!

Immer schneller.

Kl.
cresc.
f
fp
Str.
Ped. * Ped. * Ped. *

M.

Mime.
Nehmt euch in
Schneller im Zeitmaß.

cresc.
p
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

M.

(Er rennt vor Angst hin und her.)
acht; Al - berich naht.

cresc.
p
Ped. * Ped. * Ped. *

w.

Wotan (ruhig sich auf einen Stein setzend).
Sein' har - ren wir hier.

(Alberich, der den Tarnhelm vom
Haupte genommen und an den Gürtel

Hr.
f
p
p Str.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

gehängt hat, treibt mit geschwungener Geißel aus der unteren, tiefer gelegenen Schlucht aufwärts eine Schar Nibe.

Alberich.

A.

Hieher! Dort-hin! He-he! Ho-ho! Trä-ges Heer! Dort zu
cresc.
Ped. *
Hr. * Trom.*
Ped.

lungen vor sich her: diese sind mit goldenem und silbernem Geschmeide beladen, das sie, unter Alberichs ste-

A.

Hauf schichtet den Hort! Du da, hinauf! Willst du vor-
cresc.
Ped.* Trom.*
Ped.

ter Nötigung all auf einen Haufen speichern und so zu einem Horte häufen.)

A.

an? Schmähliches Volk! Ab das Geschmeide! Soll ich euch
ob.
string.
piiss.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

(Er gewahrt plötzlich Wotan und Loge.)

A.

helfen? Al - les hie - her! He! wer ist dort?
a tempo
Hbl.
dim.
Pkt.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped.

A. Wer drang hier ein? — Mi-me, zu mir! Schä-bi-ger Schuft!

* Ped. * Ped.

A. Schwatzest du gar mit dem schweifenden Paar? Fort, du Fauler! Willst du gleich schmieden und

(Er treibt Mi-me mit Geißelhieben in den Haufen der Nibelungen hinein.)

* pp Ped. * Ped. *

A. schaffen? He! an die Ar - beit! Al-le von hin - nen!

Vc. Br. VI.II.
Ped. * pp Ped. * Ped. *

A. Hur-tig hinab! Aus den neu - en Schach - ten

Br. KB. p Ped. * Ped. *

A. schafft mir das Gold! Euch grüßt die Gei - sel, grabt ihr nicht

cresc. VI.II. p Ped. *

A. *rasch!* Daß kei- ner mir müßig, bür-ge mir
cresc. *p Str. Hbl.*
*Reo. ** *Reo. ** *Reo. **

A. Mi-me, sonst birgt er sich schwer meiner Gei - ßel Schwun - ge!
cresc.
*Reo. * Reo. * Reo. * Reo. * Reo. **

A. Daß ich ü - berall wei-le, wo kei- ner mich wähnt, das
Ob. Hr. FG.
*Reo. * Reo. * Reo. **

A. weiß er, dünkt mich, ge - nau! *Hbl.*
Str. *ff Br. Ve. KB.*
*Reo. **

A. Zö-gert ihr noch? Zaudert wohl gar?
dim. *p*

(Er zieht seinen Ring vom Finger, küßt ihn und streckt ihn drohend aus.)

A.

Etwas langsamer. Zit - tre und za - ge, gezähmtes Heer! Rasch ge-horcht des Blech.-Bl.

Tr. Btrp. Etwas gedehnt pp Becken cresc. Hbl. Pos. f p trem.

Pk. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. Ped. Ped. Ped.

(Unter Geheul und Gekreisch stieben die Nibelungen - unter ihnen Mime -

Rin - ges Herrn! Wieder schnell.

cresc. ff immer ff Str. Tamtam

* Ped. * Ped. *

auseinander, und schlüpfen nach allen Seiten in die Schachte hinab.)

Str. Hbl. Hr. Tb.

ff dim.

*

Ped. * Ped. * Ped. *

(Alberich betrachtet lange und misstrauisch Wotan und Loge.)

Hr.

vc.

più p

pp

dim.

w.

A.

Wotan.

Alberich.

Von Nibelheims nächt'gem Land ver nahmen wir neu e

Was wollt ihr hier?

Mäßiges Zeitmaß.

fp *vc. KB.*

p gut gehalten

p

w. Mär: mächtige Wun-der wir - ke hier Al - be-rich; dar - an uns zu wei - den
 trieb uns Gäste die Gier.

A. Nach Nibelheim führt euch der Neid: so kühne

Br. * * *

L. Loge. Kennst du mich gut, kin-discher Alb?

A. Gäste, glaubt, kenn ich gut!

B. Nicht eilen.

L. Nun sag, wer bin ich, daß du so bellst? Im kal - ten Loch, da kauernd du

L. lagst, wer gab dir Licht und wärmende Lo - he,wenn Lo - ge nie dir ge-lacht? Was

L. hülf dir dein Schmieden, heizt ich die Schmiede dir nicht? Hbl. Str. pizz. Triangel

L. Dir bin ich Vetter und war dir Freund: nicht fein drum dünkt mich dein

L. Dank! Alberich.

A. Den Licht - alben lacht jetzt Loge, der list'ge Schelm?

A. Bist du, Falscher, ihr Freund, wie mir Freund du einst warst: Hbl. Str. (pizz.)

L. Loge.

A. So denk ich, kannst du mir traun.

A. haha! mich freuts! von ihnen fürcht ich dann nichts. Deiner Untreue

(Eine herausfordernde Stellung annehmend.)

A. trau ich, nicht deiner Treu! Doch ge-

L. beeilend Loge.

A. trost trotz ich euch al- len! Ho - hen

trotz ich euch al- len! Sehr lebhaft. ^BDoch nie übereilt.

L. Mut ver - leht dei - ne Macht; grim - mig
 A. *fp*
 L. *Re.* * *Re.* * *Re.* *

L. groß wuchs dir die Kraft! Alberich.
 A. Siehst du den
 L. *Re.* * *Re.* * *Re.* *

L. So
 A. Hort, den mein Heer dort mir ge - häuft?
 L. *fp*
 L. *Re.* * *Re.* * *Re.* *

L. neid - li - chen sah ich noch nie.
 A. Das ist für
 L. *Fg. Bkl*
 L. *Re.* * *Re.* * *Re.* * *Vc. K.B.*

A. heut, ein kärg - - lich Häuf - chen! Kühn und
 Ped. * Ped. * Ped. *

A. mächtig soll er künf - tig sich meh - ren.
 cresc. str.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Wotan. Ohne jedes Zurückhalten.
 Zu was doch frommt dir der Hort, da
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

W. freud - los Ni - bel - heim, und nichts für Schätze hier feil?
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Alberich.
 Schätze zu schaf - fen, und Schätze zu ber - gen nützt mir Ni - belheims
 ob. Hrn.(gedämpft) f. Str.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

A. *Nacht.* Doch mit dem Hort, in der

A. Höh - - - le ge - häufst, denk

A. — ich dann Wun - - der zu wir - ken: die

A. gan - - - ze Welt ge-winn ich mit ihm mir zu ei - gen!

W. Hbl. Hr. Wie be - ginnst du, Gü - ti - ger,

W. das?
A. Alberich.
Die in lin - der Lüf - te Wehn da o - ben ihr
trem.
p. più p. pp. trem. * Red. * Red. * Red. *

A. lebt, lacht und liebt:
Vl. solo
* Red. * Red. * Red.

A. mit
pp Hbl. Hr. cresc.
* Red. * Red. * Red. *

A. gold - - ner Faust euch Gött - - li - che
Str. sp cresc.
Red. * Red. * Red. *

A. fang ich mir al - le!
sp cresc. Hbl.
Red. * Red. * Red. *

B. Drohende, heftige Gebärde Alberichs.

A. 

166

A. Gol - de ge - kirrt, nach Gold nur sollt ihr noch gie - ren!

B. Wiederum lebhafte Gebärde Alberichs.

Alberich. Mäßig langsam.

A. Auf won - ni - gen Höhn, in

A. se - li - gem We - ben wiegt ihr

A. euch; den Schwarz-al - ben ver - ach-tet ihr e - wi-gen

A. *Schwei - ger!* *ritard.* *Habt acht! Habt Schnell..*

p Hr. *piu p* *pp* *pp* *Str. ff*

*Rwd. ** *Rwd.* *** *Rwd. ** *Rwd.* ***

(frei) *acht!* *Denn dient ihr Männer erst meiner Macht, eure schmucken*

ff dim. *p Ve. KB.* *trem.* *Rwd. ** *Rwd.*

A. *Fraun, die mein Frein verschmäht, sie zwingt zur Lust sich der Zwerg, lacht Lie-be ihm*

a cresc. *f Str.* *f p*

Rwd. *** *Rwd.* ***

nicht! *Sehr schnell.* *Ha ha ha ha! Habt ihr's gehört?*

Hr. Str. p cresc. *f*

*Rwd. **

A.

Habt acht! Habt acht! vor dem

nächt - li - chen Heer, ent - - steigt des

p *cresc.*

Fg.
p
p

Re. * Re. * Re. * Re. *

Nib - lu - gen Hort aus stum - - mer Tie -

Cb.Hr.

f *p* *f*

Re. * Re. * Re. *

- fe zu Tag!

Trp. Hbl.

cresc.f *pianissf* *ff* *ff*

p *p* *p* *p*

Re. * Re. * Re. * Re. *

Loge (dazwischen tretend).

L. Wotan (auffahrend). Sei doch bei Sin-nen!

w. Ver-geh, frevelnder Gauch!

A. Alberich.

L. Was sagt der?

L. Loge.

L. Wen doch faß-te nicht Wun-der, er -

Hbl. f. p. immer p

L. fährt er Al-berichs Werk? Ge-lingt deiner

Str. f. p. Hbl. Re.*

L. herr-li-chen List, was mit dem Hor-te du hei-schest:

B. Lebhaft, doch nicht überhetzt.

L. den Mächtigsten muß ich dich rüh - men; denn Mond und
 Picc. Ob.
 Hr. Ob.
 Bass. Ob.
*Ped.**

L. Stern und die strah - lende Son - ne,
 8 Ob. Hr.
 Hr. Ob.
 Bass. Ob.
*Ped.**

L. sie auch dürfen nicht anders, dienen müssen sie dir.
 Ob. Hr. Hbl. Hr.
 Hr. Ob.
 Bass. Ob.
*Ped.**

L. Doch - wich - tig
 Hr.
 Br. Hr.
 Bass. Ob.
*Ped.**

L. acht ich vor al - lem, daß des Hor - - tes Häu - fer, der
 Ob. Hr. Hr.
 Bass. Ob.
*Ped.**

L. Nib - lungen Heer neid - los dir ge - neigt? Einen
 Hr. Fg. Br. Vc

L. Reif rührtest du kühn; dem zag - te zitternd dein Volk:
 Hbl. p. Br. p. Str. trem.

L. doch, wenn im Schlaf ein Dieb dich be -
 * * * * *

L. schlich, den Ring schlau dir ent -
 cresc. * * * * *

L. rif - wie wahrtest du Wei - ser dich dann?
 f. pp. fl. p. b2. b3. b4.

Alberich.

A. *Der li-stigste dünkt sich Lo-ge;* *Eng.H.* *an-dre*

A. *denkt er im-mer sich dumm: daß sein ich be-dürf-te zu Rat und*

A. *Dienst, um har-ten Dank, das hör-te der Dieb jetzt*

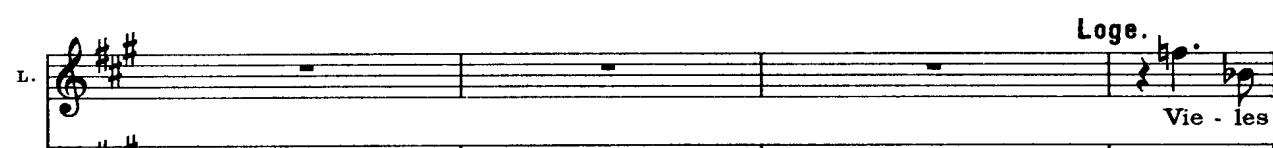
A. *gern! Den heh-len-den Helm ersann ich mir selbst; dersorglichste*
Langsamer. *Str. geteilt*

A. *Schmied, Mi-me, mußt' ihn mir schmieden: schnell mich zu wandeln,*

A. 

A. 

A. 

L. 

A. 

L. sah ich, Selt - sames fand ich,

L. doch sol - ches Wun - der ge-wahrt ich nie.

L. Dem Werk ohne glei - - - chen kann ich nicht glau - - - ben;

L. wäre dies ei - ne mög - lich, dei - ne Macht währte dann e - - - wig!

A. Alberich. Meinst du, ich lüg und prahle wie Lo - - - ge?

Loge.

L Bis ich's ge-prüft, be - zweifl' ich, Zwerg, dein Wort. Alberich.
A

Str. Ver

A Klugheit bläht sich zum Platzen der Blö - de! Nun pla-ge dich Neid!

f.p. cresc. sfp

Loge.

L In welcher du willst;

A Bestimm, in welcher Ge - stalt soll ich jach vor dir stehn?

sfp

(Alberich setzt den Helm auf.)

L nur mach vor Stau-nen mich stumm!
Mäßig langsam.
Hr.(gedämpft)

A

Alberich.

(Sogleich verschwindet er.) (Statt seiner windet sich eine ungeheure

A. 

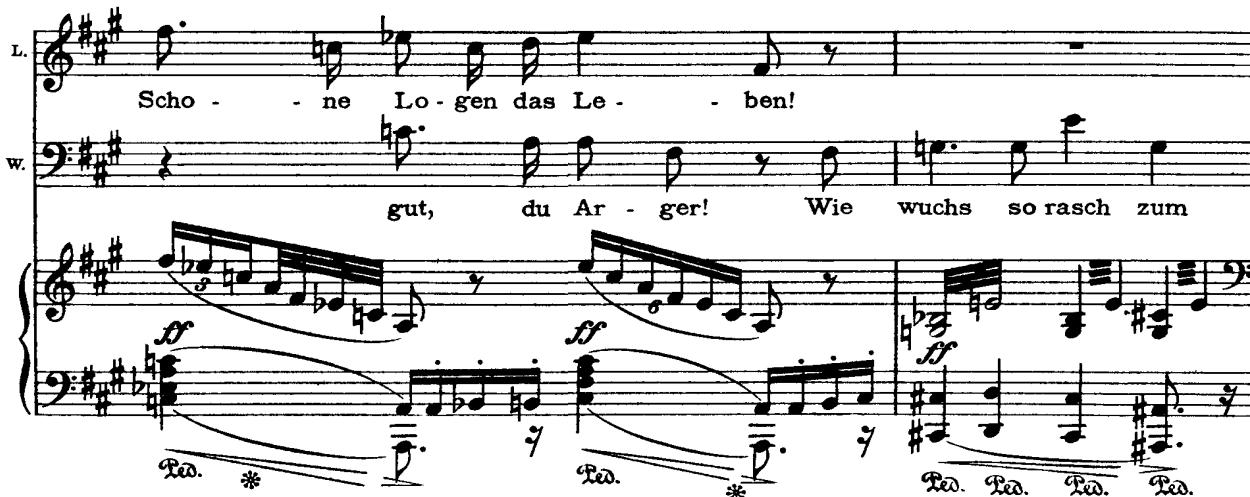
Riesenschlange am Boden, sie bäumt sich und sperrt den
aufgerissenen Rachen auf Wotan und Loge zu.)



Loge (stellt sich von Furcht ergriffen).

L. 

w. 

L. 

w. 

(Die Schlange verschwindet, statt ihrer erscheint sogleich Alberich wieder in seiner wirklichen Gestalt.)

w. wieder in seiner wirklichen Gestalt.)

rie - sigen Wur - me der Zwer - g!

dim. viu p

Ped. Ped. Ped. simile

Wieder schnell.

L. Loge (mit zitternder Stimme).

A. Alberich.

Mein Zit - - tern

Hehe! ihr Klu - gen! glaubt ihr mir nun?

Wieder schnell.

Hr. (gedämpft) pp

Pk. *Ped. *Ped.

L. mag dir's be - zeu - gen! Zur gro - - sen Schlan - - ge

str. p fp

L. schufst du dich schnell: weil ich's ge - wahrt, wil - lig glaub ich dem

fp mfp p

L. Wun - - der.

Ob Hr. F1

p cresc. f Str

L. Doch, wie du wuch - - sest, kannst du auch win - zig und

Vc. KB. Engl H.

p p p

L. klein dich schaffen? Das Klüg - ste schien mir das, Ge -fahren schlau zu ent.

p più p pp Str.

L. fliehn: das a - ber düunkt mich zu schwer.

A. Alberich.

Zu schwer

cresc. * * *

Loge.

L. Lüge.
A. Daß die
dir, weil du zu dummm! Wie klein soll ich sein?
Ped.* Ped.* Ped. * f dim. p

L. feinste Klinze dich fas-se, wo bang die Krö-te sich birgt.
A. Alberich.
A. Pah! nichts leichter!
Ped. * p più p
Ped. * più p Ped. * *
(Er setzt den Helm auf.) (Er verschwindet)
A. Luge du her! „Krumm und grau krie-che Krö-te!“
Langsamer.
Hr. (gedämpft) pp
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
die Götter gewahren im Gestein eine Kröte auf sich zukriechen.)
Engl. H. Ein wenig lebhafter. Kl.
p f p p f p

(Wotan setzt seinen Fuß auf die Kröte:
Loge fährt ihr nach dem Kopfe und
hält den Tarnhelm in der Hand.)

L. Loge (zu Wotan). *3*

Dort, die Kröte! Greife sie rasch!
Wieder ganz schnell.

p *o cresc.* *Ve. KB.*

*Ped. ** *Ped. **

(Alberich ist plötzlich in seiner wirklichen Gestalt sichtbar geworden, wie er sich unter Wotans Fuße windet.)

L. *3*

Halt ihn fest, bis ich ihn band.

A. O-he! Ver-flucht! Ich bin ge-fangen!

Str. *p*

*Ped. ** *Ped. ** *Ped. ** *Ped. **

(Loge bindet ihm mit einem Bastseile Hände und Füße.) *3*

Nun schnell hinauf: dort ist er

p *o cresc.* *f* *f* *f* *f*

*Ped. ** *Ped. ** *Ped. **

(Den Geknebelten, der sich wutend zu wehren sucht, fassen beide und schleppen ihn mit sich zu der Kluft, aus der sie herabkamen. Dort verschwinden sie aufwärtssteigend.)

L. un - ser'

Ob. Fl. Vi. *più f.*

Hbl. *f* *f* *f* *f*

*Ped. ** *Ped. ** *Ped. ** *Ped. ** *Ped. **

B. Sehr feurig, beschleunigtes Tempo.
 Str. Hbl. Hr. *ff*
 Triangel
 (Die Szene verwandelt sich, nur in umge-
 kehrter Weise wie zuvor.)

dim.

Pos. ritard.

a tempo

B. Von hier

p

p

p

più p

*8. 8. bassa. **

cresc.

8. bassa

ab nicht eilen, damit der Amboßrhythmus deutlich hörbar bleibt.

Ambosse
hinter der Szene.

(Die Verwandlung führt wieder
an den Schmieden vorbei.)

immer schwächer

Hr. Thben. Pk.

dim.

8^a bassa Ped. *

Pos. KBPos.

8^a bassa Ped. * Ped. * Ped. *

pp

9800

B. Ruhig beginnen.
Mäßig bewegt.

184

Kl. Fg.

cresc.

p

p

B. Diese Sechzehntelfiguren deutlich, nicht übereilen.

Ob.

fp

p

dim..

p

p

vi.

p

p

p

poco cresc.

Hr.

p

p

p

Hbl.

ff

ff

Hbl. Str. Hbl. Str.

p *p* cresc.

3.* 3.* 3.* simile 3.*

p *p* ff

3.*

p *p*

3.* 3.*

immer ff

(Wotan und Loge, den gebundenen Alberich mit sich führend, steigen aus der Kluft herauf.)

3.* 3.* 3.*

Str. ff

3.* 3.* 3.*

Vierte Szene.
Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Aussicht ist noch in fahle Nebel verhüllt wie am Schluß der zweiten Szene.

Mäßig. Loge.

L. Da, Vetter, sitze du fest! Lu-ge, Liebster, dort liegt die Welt, die du

Str.

L. Lungrer gewin-nen dir willst: welch Stell-chen, sag, be- stimmst du drin mir zum

20.*

(Er schlägt tanzend ihm Schnippchen.)

L. Stall?

Alberich.

A. Schänd-licher Schächer! Du Schalk! Du

Hbl. Kl. Fl. Str. f

A. Schelm! Lö - se den Bast, bin- demich los; den Fre - vel sonst bü - best du

fp

20.*

Wotan.

w. Ge-fan-gen bist du, fest mir gefes-selt; wie du die Welt, was

A. Fre-cher!

w. lebt und webt, in deiner Gewalt schon wähntest: in Banden liegst du vor mir_ du

w. Ban-ger kannst es nicht läugnen! Zu le - di-gen dich be-darf's nun der Lösung.

Alberich.

A. O ich

A. Tropf! ichträumender Tor! wie dummt raut ich dem diebischen Trug! furcht-bare Rache rä-che den

Loge.

L. Soll Rache dir frommen, vor al-lem ra-te dich frei: dem ge-

A. Fehl!

L. bundnen Manne büßt kein Frei- er den Fre-vel. Drumsinnst du auf Rache,

(Er zeigt ihm, mit den Fingern schnalzend,
die Art der Lösung an.)

L. rasch ohne Säumen sorg um die Lö - sung zunächst!

Kl. Fl. Hbl.

w. Den Hort und dein hel - les Gold.

Alberich. Soheischt, was ihr be - gehrt! Gie - riges

Br. Br. Vo. Pk. f

Pk. trem. Ped.

This musical score page from Act 2, Scene 2 of Wagner's "Der Ring des Nibelungen" features four staves of music. The top two staves are for the character Loge, with lyrics in German: "Soll Rache dir frommen, vor al-lem ra-te dich frei: dem ge-", followed by "Fehl!". The third staff continues with "bundnen Manne büßt kein Frei- er den Fre-vel. Drumsinnst du auf Rache," and includes a stage direction "(Er zeigt ihm, mit den Fingern schnalzend, die Art der Lösung an.)". The fourth staff shows music for Alberich with lyrics "rasch ohne Säumen sorg um die Lö - sung zunächst!". The bottom two staves show music for the orchestra and the character Alberich. The orchestra includes parts for Kl. Fl. (Clarinet), Hbl. (Horn), and Pk. (Percussion). The character Alberich sings "Soheischt, was ihr be - gehrt! Gie - riges". The page is filled with musical notation, including various clefs, key signatures, and dynamic markings like "f" (fortissimo) and "p" (pianissimo). The page number 188 is at the top left, and the page number 9800 is at the bottom center.

(für sich)

A. *Gauner-gezücht!* *Doch behalt ich mir nur den Ring, des Hortes ent-rat ich dann*

dim. - - - *p*

** Ped. * Ped. più p Ped. **

A. *leicht; denn von neuem ge-wonnen und wonnig genährt ist er bald durch des Ringes Gebot: ei-ne*

più p *pp*

*pp Ped. * Ped. **

B. *Etwas ruhiger.*

A. *Wi-tzigungwär's, die wei-se mich macht; zu teu-er nicht zahl ich die Zucht, laß für die*

Br. Ve

pp

K.B.

Wotan.

w. *Er-legst du den Hort?*

A. *Leh-re ich den Tand.* *Löst mir die Hand, so ruf ich ihn*

f *p*

(Loge löst ihm die Schlinge an der rechten Hand.)

A.

(Alberich berührt den Ring mit den Lippen und murmelt heimlich einen Befehl.)
Etwas gedehnt.

Alberich.

Wohl-an, die Nib-lungen rief ich mir nah.

Ihrem Herrn gehor-chend *simile* hör ich den Hort aus der Tie-fes sie führen zu

Wotan.

Nicht ehr, bis al-les ge-

Tag: nun löst mich vom lä-sti-gen Band!

w. zahlt. (Die Nibelungen steigen aus der Kluft herauf mit den Geschmeiden des Hortes beladen.)

Pk. Engl. H. pp Vc. 3 3 3 Tamtam-Wirbel Ped. * Tamtam-Wirbel Ped. *

Engl. H. Kl. Fg. Tb. Ped. * Fg. Tb. Ped. *

Während des Folgenden schichten die Nibelungen den Hort auf.)

Alberich. O schändliche Schmach! daß die scheu-en Knechte ge-kne-belt selbst mich erschaun!

(zu den Nibelungen) Dorthin geführt, wie ich's befehl! All zu

Tr. Pos. Engl. H. Kl. Fg. B: B: B: B:

Ped. * K.B. Tb. Ped. * Ped. * Ped. *

A. 

(Er küßt seinen Ring und streckt ihn gebieterisch aus.)

V.Or.

immer più *f*

fff

(Wie von einem Schlag getroffen drängen sich die Nibelungen scheu und ängstlich der Kluft zu, in der sie schnell hinab-schlüpfen.)

bz: ob. Kl.
dim.

Reo. * *Reo.* * *Reo.* *

*Reo.** *Reo.** *Reo.** *Reo.** *Reo.** *Reo.**

Pos. *Engl.H.* *Hr.* *Fg.* *p* *più p*

Reo. * *Reo.** *Reo.* * *Reo.** *Reo.* * *Reo.* *

Alberich. *Mäßig.*

Ge - zahlt hab ich; nun laß mich

Vc. *pp* *dim.* *ppp*

Pk. *trem.* *Reo.* * *Reo.* *

ziehn: und das Helm-geschmeid, das Logedort hält, das gibt mir nun gütlich zurück!

Str. (pizz.) *p* *Engl. H. Fg.*

Reo. * *Reo.* *

Loge (den Tarnhelm auf den Hort werfend).

L. - Zur Buße ge-hört auch die Beute.

A. - Verfluchter Dieb!

Str. Fl. Ob. Str. Vc. Kb. dim. -

(für sich.) **p**

Doch, nur Geduld! Der den al-ten mir schuf, schafft ei-nen andern;

Kl. Fg. Hr.

noch halt ich die Macht, der Mi-me ge-horcht. Schlimm zwar ist's, dem schlauen Feind zu

Br. Vc. **pp**

las-sen die li-sti-ge Wehr! Nun denn! Al-berich ließ euch

Engl. H. Fg. Str. (pizz.)

9800

Loge.

L. - Bist du be-friedigt? laß ich ihn frei?
A. alles, jetzt löst, ihr Bösen, das Band!

Wotan.

w. Ein goldner Ring ragt dir am Finger: hörst du, Alb? der, acht ich, gehört mit zum
Str.

Hort. Zu deiner Lösung mußt du ihn las-sen. Den

Alberich.

(entsetzt) A. Der Ring? (bebend) Das Leben, doch nicht den Ring!
Str. (pizz.)

w. Reif verlang ich: mit dem Leben mach, was du willst.
A. Lös ich mir Leib und Leben, den

Edition Peters. * 9800

w was du Ar - ger der Was - sertie - fe entwandt? Bei des Rhei - nes Töchtern

w ho - le dir Rat, ob ihr Gold sie zu ei - gen dir ga - ben, das du zum

w Ring dir geraubt! Alberich.

A. Schmäh - - liche Tü - - cke!

A. Schänd - - - licher Trug! Wirfst du Schä - cher die Schuld mir

A. vor, die dir so wonnig erwünscht? Wie gern
 cresc. Br. Hr. dim.
 Tsd. Tsd. Tsd. Tsd. Tsd. Tsd. *

A. raubtest du selbst dem Rhei-ne das Gold, war nur so leicht die Kunst, es zuschmieden, er-
 p dim. Br. Ve. Fg.
 Tsd. Tsd. Tsd. Tsd. Tsd. Tsd. 8

A. langt? Wie glückt' es nun dir Gleiß-ner zum Heil, daß der
 fp Br. Ve.
 Tsd. * Tsd. * Tsd. *

A. Nib-lung, ich, aus schmähli-cher Not, in des Zor-nes Zwan-ge, den
 accel. fp beschleunigend cresc.
 Tsd. * Tsd. * Tsd. * Tsd. * Tsd. *

A. schreckli-chern Zauber ge-wann, des Werk nun lustig dir
 Br. Ob. Hr. Fg.
 Tsd. * Tsd. * Tsd. * Tsd. * Tsd. *

A. *lacht? Des Un - se - li-gen, Angst - ver - sehr - ten fluch -*

trem. *p accel.* *p* *Vc. p cresc.*

KB. ** Red.* ** Red.* ** Red.* ** Red.* ** Red.* ***

A. *fer - ti - ge, furcht - ba - re Tat_ zufürst-lichem Tand soll sie fröhlich dir*

VI. 12. *f* *p* *priten.*

** Red.* ***

A. *tau - gen, zur Freu - de dir from - men mein Fluch?* *Hr. Fg.* *Hü - te dich,*

cresc. *f* *ff* *trem.* *dim.*

** Red.* ** Red.*

A. *her - rischer Gott!* *Fre - vel - te ich, so fre - velt' ich frei an*

pianiss. *p* *pianiss.*

** Red.* ** Red.* ** Red.*

A. *mir: doch an allem was war, ist und*

Str. 3 *Str. 6* *Hr. Fg.* *fp*

fp *fp* *fp* *fp*

** Red.* ** Red.* ** Red.* ** Red.*

A. wird, fre - - velst, E - - wi - ger du -

A. ent - reißest du frech mir den Ring!

Wotan.

w. Her den Ring! Kein Recht an ihm schwörst du schwatzend dir zu.

Alberich, - und entzieht seinem Finger mit heftiger Gewalt den Ring)

Alberich gräßlich aufschreiend.)

A. bewegt, kein Zurückhalten.

Langsam.

Zertrümmert! Zerknickt! Der Trau - - ri-gen

Ob. Hr. (gestopft) Engl. H. Kl. Hr. Hbl.

Edition Peters. 9800

Etwas langsamer.

Wotan (den Ring betrachtend).

w. *Nun halt ich, was mich er - hebt, der*

A. *trau - rigster Knecht!*

Etwas langsamer.

dim. *p sehr gemessen* *allmählich cresc.* *Fg.*

*Ted. ** *Ted.* ** Ted. **

(Er steckt den Ring an.)

w. *Mächtigen mächtigsten Herrn.*

Ob. *Engl. H. Kl. #*

Engl. H. Kl. Hr. *dim.*

*Ted. ** *Ted. ** *Ted. ** *Ted. ** *pp* *Ted. **

Loge (zu Wotan). *Ist er ge - löst?* *Wotan.* *Bind ihn los!*

L. *Loge löst Alberich vollends die Bände.*

w. *Bkl. p* *pp* *VI. p*

*Ted. ** *Ted. ** *Ted. ** *Ted. **

poco cresc. *Br. 5* *mf.* *dim.*

L. *Schlüpfe denn heim!* Keine Schlinge hält dich: frei fah-re da-hin!

A. *Bin ich nun frei?*

(wütend lachend)

A. *Wirklich frei?* So grüß euch denn mei - ner

A. *Frei - heit er - ster Gruß!* Wiedurch

A. *Fluch er mir ge - riet, ver - flucht sei dieser Ring!* Gab sein Gold

A. mir Macht ohne Maß, nun zeug sein Zau-ber Tod dem, der ihn tragt! Kein
 cresc. Pos. * Ped. * Ped. * Ped. *

A. Fro-her soll sei-nersich freun, keinem Glück - lichen la-che sein lich - ter Glanz!
 p * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

A. Wer ihnbe - - sitzt, den seh - redie
 Kl. p più p Hr. * Ped. * Ped. *

A. Sor - - ge, und wer ihn nicht hat, den na - geder Neid! Engl.H
 cresc. f * Ped. * Ped. *

A. Je - - der gie - - re nach seinem Gut, doch kei - ner ge -
 p * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped.

A.

A. *Knecht!* Bis in mei-ner Hand den ge - raub-ten wie-der ich hal - te!

ff Pos. *p* *# Ped.*

A. *So seg-net in höchster Not der Ni - belung seinen*

KL. *p* ** Ped. ** *Ped.*

A. *Ring:* *be-halt ihn nun,* *(lachend)* *hü-te ihn wohl!* *(grimmig)* *Meinem*

ff p ff

Sehr schnell. *(Er verschwindet in der Kluft.)*

A. *Fluch flie - hest du nicht.*

Hr. B. Hr. *ff ff ff ff* ** Ped. * Ped. **

B. Mit äußerster Kraft und Energie.

ff Pos. Pk. *più f* *v. Orch.* *ff ff ff ff* ** Ped. * Ped. **

(Der dichte Nebelduft des

(Der dichte Nebelduft des)

Vordergrundes klärt sich allmählich auf.)

trem. dim.

etwas langsamer

ritard. *più p.*

Loge.
Lauschest du seinem Liebesgruß?
Wotan (in den Anblick des Rings an seiner Hand versunken).
Gönn ihm die geifernde Lust!

Fg. Hr. Hr. *p weich*

pp *p* *dim.*

(Es wird immer heller.)

Mäßig und sehr ruhig.

B. Ohne jede Anschwellung:

Loge (nach rechts in die Szene blickend).

Fasolt und Fafner nahen von fern:

Fg immer *p*

(Aus dem sich immer mehr zerteilenden Nebel erscheinen Donner, Froh)

Freia führen sie her.

Hr

immer *pp*

und Fricka und eilen dem Vordergrunde zu.)

Kl. Fg.

Ob

Fl.

Fr. Froh.

Sie kehrten zurück! Donner.

D. Will-kom-men, Bru-der!

cresc.

vc.

Edition Peters.

9800

Fricka (besorgt zu Wotan).

Fri. Bringstdu gu - te Kun - - de? *Loge* (auf den Hort deutend).

L. Mit List und Ge-walt gelang das Werk: dort

Br. Fl. *p* *p più p*

Reed. * *Reed.* * *Reed.* * *Reed.* *

L. liegt, was Frei - a löst. *Donner.*

D. Aus der Rie - sen Haft naht dort die

Str. *p weich*

Reed. * *Reed.*

B. *Nicht langsamer; aber die Triolen ruhig.*

Froh.

Wie lieb - li- che Luft wie - der uns weht, won - nig Ge - fühl - die

Hol-de.

Hr. Kl. *p weich*
Hrfe.

* *Reed.* * *Reed.* * *Reed.* * *Reed.* *

Sin - ne er-füllt! Trau - rig ging es uns al - len, ge - trennt für im - mervon
Ve. Br.

p sehr weich

Reed. * *Reed.* * *Reed.* *

20

Fr. ihr; die leid-los e. wi-ger Ju-gend ju-beln-de Lust uns ver-leiht. *p ausdrucksvoll*

Hr. 8 8

Fr. (Fasolt und Fafner treten auf, Freia zwischen sich führend. Fricka eilt freudig auf die Schwester zu.) *Fricka.*

(Der Vordergrund ist wieder ganz hell geworden; das Aussehen der Götter gewinnt durch das Licht wieder die erste Frische: über dem Hintergrunde haftet jedoch noch der Nebelschleier, so daß die ferne Burg unsichtbar bleibt.) *Lieblichste*

Fr. accel. Kl. cresc. Fl. Hr. Fg. * Ped.

Fr. Schweste, sü - Beste Lust! bist du mir wie - der ge - won - nen? Ob. Fg. Vc. KB. f

Fr. Str. dim. - più p ritard. * Ped. * * Ped. Langsam.

Fas. Halt! Nicht sie berührt! Noch gehört sie uns. Hr. ritard. p cresc.

Fas. Auf Rie-senheims ra-gender Mark raste-ten wir; Hr. mit Vc. KB. f dim. p f

Fas. *ritard.*
 treuem Mut des Ver-tra-ges Pfand pfleg - ten wir. So sehr mich's reut, zu-

Hr.
p Vc. KB.

Rück doch bring ich's, er - legt uns Brü - dern die Lö - - sung ihr. Hr. Fg.
p gestoßen *p* mäßig gestoßen

Wotan.
 Bereit liegt die Lösung: des Gol-des Maß sei nun gütlich ge - messen.
p trem.

Fasolt. Das Weib zu missen,
p *più p* *p* *più p* *ten.* *ten.* *ten.* *ten.*
Reo. * *Reo.* * *Reo.* * *Reo.* *

Fas. wis-se, gemu - tet mich weh: soll aus dem Sinn siemir schwinden, des Ge.
ten. *ten.* *Vc.* *ten.* *ten.* *pp* *p*

211

Fas. schmeides Hort häufet denn so, daß meinem Blick die Blühende ganz erdeckt!
 Br.Vc. p cresc. ritard. a tempo f dim. piu p p Pk

W. Wotan. Sostellt das Maß nach Frei-as Gestalt! Br.Vc.
 Br.Vc. KB. (pizz.) Ve.B. pp Pk f sp f Hr. Fg. p
 *B. Flehende Gebärde Freias.

(Freia wird von den beiden Riesen in die Mitte gestellt.) F1
 Ped. * Ob. Fg. ritard. p
 Ped. *
 (Darauf stoßen sie ihre Pfähle zu Freias beiden Seiten so in den Boden, daß sie gleiche Höhe und Breite mit ihrer Gestalt messen.) Fafner. Ge-
 Faf. Bei diesem Zeichen stoßen die Riesen, genau mit der Musik, die Pfähle in den Boden. Von hier ab leichter im Tempo.
 Fafner. Fasolt. schwer Hr. Fg.
 Pk. Vc. KB. p Vc. KB.
 W. Wotan. Eilt mit dem
 pflanzts sind die Pfäh-le nach Pfan-des Maß; ge-häuft nun füll es der Hort! Br.Vc.

Edition Peters.

9800

Loge.

L. Hilf mir, Froh!

Fr. Froh.

w. Frei - as Schmach eil ich zu

Werk, wi - derlich ist mir's!

Hr.

p cresc. *f* *p* *p*

*Ped.** *Ped.** *Ped.**

(Loge und Froh häufen hastig zwischen den Pfählen das Geschmeide.)

en - den.

B. *Sehr fließendes Tempo.*

Tb. *p mäßig gestoßen* *p gemessen*

Vc. *p*

*Ped.** *Ped.**

Hr. Br. *immer p und gestoßen*

cresc.

Fafner.

Faf.

Nicht so leicht und locker gefügt!

(Er drückt mit roher Kraft die Geschmeide dicht zusammen.)

Faf.

Fest und dicht füll er das Maß!

(Er beugt sich um nach Lücken zu spähen.)

Faf.

Hier lug ich noch durch: verstopft mir die Lücken!

Loge.

L. Zurück, du Grober! Fafner. Greif mir nichts an!

Faf.

Hier- her! Hier- her! die Klinze verklemmt!

Fricka. B. Nicht zurückhalten.

Wotan (unmutig sich abwendend). Sieh, wie in Scham schmählich die

Tief in der Brust brennt mir die Schmach!

Ed - le steht: um Er - lö - sung fleht stumm der leidende Blick. Böser Mann! der ausdrucksvoll

Min - nigen bo - test du das! Fafner.

Noch mehr! Noch mehr hieher!

Donner. Kaum halt ich mich: schäu - mende Wut weckt mir der schamlose

cresc. f Ve. KB. f >

D. Wicht! Hie-her-du Hund! willst du messen, so miß dich selber mit mir!

Fafner.

Ruhig, Donner! rol - lewo's taugt: hiernützt dein Rasselndir nichts.
Donner (ausahend).

Nicht dich Schmählichen zu zer-

Wotan.

Frie - de doch! Schon dünkt mich Frei - a ver-deckt.

schmet - tern?

(Fafner mißt den Hort genau mit dem Blick und späht nach Lücken.)

Loge.

Der Hort ging auf.

Fafner.

Faf. Noch schimmert mir Holdas Haar: dort das Gewirk wirfa auf den

Br. *(pp)*

Re. * Re. * Re. * Re.

Loge. Wie? auch den Helm?

L. (Loge wirft den
Tarnhelm auf den
Hort.)

Wotan. Laß ihn denn fahren!

Hort! Hurtig, her mit ihm!

Faf. Eng. H. Fg. *p*

Re. * Re. * Re. * Re. *

L. So sind wir denn fertig! Seid ihr zu - frieden? Fasolt.

Fas. Frei-a, die Schö-ne,

Hr. Str. *p* Kl. *p* Fg.

Re. * Re. *

Fas. schau ich nicht mehr: so ist sie ge-löst? muß ich sie lassen?

p Eng. H. Kl. *p*

Bkl. *p*

Re. * Re. *

Br. *p* più *p* Ob. *pp*
 ve. Ped.* Ped. *

Fasolt. *p*
 Weh! nochblitzt ihr Blick zu mir her; des Auges
p Str. *poco cresc.*
fp trem. Ped. *

Fas. Stern strahlt mich noch an; durch ei-ne Spal-te muß ich's er-spähn.
 Ob. *mf cresc.*
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Fas. (außer sich) Seh ich dies won-ni-ge Au-ge, von dem
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Faf. Wei-be laß ich nicht ab! *beschleunigend*
Fafner. He! euch rat ich, ver-stopft mir die Ri-tze!
 Str. *ff* *p acciell. Hr.* *cresc.*
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Loge.

L. *Nim-mer-Sat-te!* seht ihr denn nicht, ganz schwand uns der Hor? Fafner.

Faf. *Lebhafter im Zeitmaß.*

Mit nich-ten,
Str. *mf.* dim.

Faf. *Freund! an Wo-tans Fin-ger glänzt von Gold noch ein Ring:* den
trem. cresc. *sf*

** * * * **

L. *Loge. Immer lebhaft.*

W. *Laßt euch raten' den Rhein-töchtern*

Faf. *Wie? die-sen Ring?*

geb, die Ri-tze zu füllen!

Ob. Kl. Fg.

p ff

** * * * **

L. *gehört dies Gold; ih-nen gibt Wo-tan es wie-der.*

p

** * * * **

Wotan.

w. Was schwatzest du da? Was schwer ich mir er-beu - - - tet,

immer belebter
Pos. *p*

Loge.

L. Schlimm dann steht's um mein Versprechen, das ich den Kla - gen-den

dim.

Wotan.

w. gab! Wotan.

Dein Verspre - chen bindet mich nicht: als Beu - te bleibt mir der

p

Belebter.

w. Reif. Fafner.
Faf. Doch hier zur Lö - sung mußt du ihn le - gen.
Hr. Fg. gut gestoßen
Pos.
Ped. * Ped. * Ped. *
W. For - dert frech, was ihr wollt, al - les ge - wahr ich; um al - le
cresc.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
W. Welt doch nicht fah - ren laß ich den Ring!
Trp. V. Orch.
f cresc.
Ped. * Ped. * Ped. *
Freia. Immer lebhafteres Zeitmaß. Freia.
Fria. Fricka. Hül - fe!
Fasolt (zieht wütend Freia hinter dem Horte hervor). Harter
Fas. Aus dann ist's beim al - ten bleib's; nun folgt uns Frei - a für immer!
Immer lebhafteres Zeitmaß.
Hbl.
Ped. * Ped. * Ped. *

(Aus der Felskluft zur Seite bricht ein blaulicher Schein hervor: in ihm wird plötzlich Erda sichtbar, die bis zu halber Leibeshöhe aus der Tiefe aufsteigt.)

Langsam.

Fg Tb.

Fl. Hrn. (m. Dämpfer)

BSehr langsam und feierlich.

Erda (die Hand mahnend gegen Wotan ausstreckend).

E. *Weiche, Wo-tan! weiche!* Flieh des Rin-ges Fluch! Rettungslos dunklem Ver-

E der - ben weihet dich sein Ge - winn.
Wotan. *BLeise.*

W. Wer bist du, mahnendes Weib?

Ob.

p Fl. *pp* Pk. *trem.* *pp* Pos Tb

Re. * Re. * Pk. * Re. * Re. *

Musical score for piano and voice, page 10, measures 11-12. The vocal line continues with "Wie al-les war_ weiß ich; wie al-les wird, wie al-les". The piano accompaniment features sustained notes and chords, with dynamic markings like *p* and *riten.* The vocal line ends with a fermata over the word "riten..". The piano part includes markings for *Br Hr (m. Dämpfer)* and *Fl.*

E. riten.
 sein wird_ seh ich auch: der ewgen Welt Ur-wa-la, Erda, mahnt deinen
 riten.
 Ob. p Br. Ve dim. Pos.
 Ped. * Ped.
 a tempo
 Mut. Drei der Töchter, ur - erschaff-ne, ge - bar mein Schoß;
 a tempo
 Str. Fg. p weich Hr.
 Ped. * Ped.
 was ich se - he, sa - gen dir nächtlich die Nor - nen.
 Fl. Ob. Kl. ruhig
 Ped. * Ped.
 E. Doch höch-ste Ge - fahr führt mich
 Kl. p Hr. p
 Ped. * sf. Ped. * sf. Ped. * p

E.

heut selbst zu dir her. Hö - re! Hö - re! Hö - re!

Eng. H. *p* 9b. Kl. Pos. Hr.

pp trem. Pk. Bkl. *f p* *f p* ff

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

E.

riten. tempo

Al - les, was ist, en - det! Ein dü - - strer

Kl. *p* *piu p* pp Str. *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

Pk. Fg. Hbl. Pos. *trem.*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

E.

Tag dämmert den Göt - tern: dir rat ich, mei - de den Ring!

pp Br. *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

Tantam. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

(Erd a versinkt langsam bis an die Brust, während der bläuliche Schein Wotan. zu dunkeln beginnt.)

w.

Ge - heim - - nis-hehr hallt mir dein Wort:

Pos. Tb. Vc. *pp trem.*

pp *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp* *pp*

Pk. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Erda (im Versinken).

E. - - - - -

W. - - - - -

wei-le, daß mehr ich wis-se!

Kl. *p*

dim.

pp *p*

Reo. * *Reo.* * *Reo.* *

(Erda verschwindet gänzlich.)

E. - - - - -

W. - - - - -

nug: sinn in Sorg und Furcht!

(Wotan will der Verschwindenden in die Kluft
Wotan.

Soll ich sorgen und fürchten, dich muß ich

pp *Str. pp trem.* *cresc.*

Reo. * *Reo.* * *Reo.* * *Reo.* *

Fricka.

Fri. - - - - -

Fr. - - - - -

Was willst du, Wütender?

Froh.

nach, um sie zu halten. (Froh und Fricka werfen sich ihm entgegen und halten ihn zurück.) Halt ein,

fas - sen, alles er-fah - ren!

b

Reo. *Reo.* *Reo.* *Reo.* *Reo.* *Reo.* *Reo.* *

(Wotan starrt sinnend vor sich hin.)

Fr.

Wo-tan! Scheu-e die Ed-le, ach-te ihr Wort!

riten.

ff dim. *kl. piu p* *p pp*

Rwd. * *Rwd.* *Rwd.* *Rwd.* *Rwd.* * *Rwd.* *

Donner (sich entschlossen zu den Riesen wendend).

D.

Hört, ihr Rie-sen! Zu-rück, und har-ret! das Gold

Lebhaft.

Hr. f *Str. b*

Rwd. * *Rwd.* * *Rwd.*

Freia.

Darf ich es hof-fen?

D.

wird euch ge-ge-ben.

Hr. dim.

Ve. KB. *Rwd.* * *Rwd.* *Rwd.* *Rwd.* *

Freia

Dünkt euch Hol-da wirk-lich der Lö-sung wert?

ff *dim.* *p* *Str. f* *dim.*

Rwd. * *Rwd.* * *Rwd.* * *Rwd.* * *Rwd.* *

(Alle blicken gespannt auf Wotan; dieser, nach tiefem Sinnen zu sich kommend, erfaßt seinen Speer und schwenkt ihn, wie zum Zeichen eines mutigen Entschlusses.)

W.
 Trp.
 Pos.
 f sehr bestimmt
 Wotan. b
 Zu mir, Frei - a! Dubist be-freit. Wie-der-ge-
 Ve. KB.
 Str. Pos.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
 w.
 kauft kehr uns die Ju-gend zu-rück! Ihr
 Hr.
 Str.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
 Rie-sen, nehmt eu-ren Ring!
 (Er wirft den Ring auf den Hort. — Die Riesen lassen Freia
 los: Sie eilt freudig auf die Götter zu, die sie ab-
 wechselnd längere Zeit in höchster Freude liebkoseten.)
 Str.
 Ob.
 accel.
 cresc.
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
 più f.

Sehr lebhaft.

Str. Hbl. Hr
ff ff ff ff
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
Mit großem Schwung.

Mit großem Schwung.
trem.
Ped. * Ped. * Ped. *
Pk. dim. *
(Fafner hat sogleich einen ungeheuren Sack ausgebreitet und macht sich über den Hort her, um ihn hineinzuschichten.)

Str. dim. p più p
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *
Fasolt (zu Fafner).
Langsamer.

Halt, du Gieriger! Gönne mir auch was! Red - liche
Pk. p marc. * Ped. * Ped. *
Tei-lung taugt uns beiden.

Fafner.
Mehr an der Maid als am Gold
Kl. p Hr.
Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Faf.

lag dir ver-lieb-tem Geck, mit Müh zum Tausch vermocht ich dich To-ren;
Rw. *

Faf.

oh-ne zu tei- len hät-test du Frei-a ge - freit: teil ich den Hort, bil- lig be -
Br. Vc. p
Rw. * Rw. *

Fasolt.

12/8
Schändlicher du! Mir diesen Schimpf?
halt ich die größ-te Hälfte für mich!
Str.
Rw. *

(zu den Göttern)

Euch ruf ich zu Rich-tern: tei-let nach Recht uns redlich den Hort!
12/8
f f p

(Wotan wendet sich verächtlich ab.)

Loge.

L. Den Hort laß ihn raf-fen; hal-te du nur auf den
 Br. *
 Horn. p *
 s' Rö. * Rö. * Rö. * Rö. *

(Fasolt stürzt sich auf Fafner,
der immerzu eingesackt hat.)

L. Ring! Fasolt.
 Fas. Zu - rück! Du Frecher! mein _____ ist der
 Kl. Fg. gestoßen cresc.
 Rö. * Rö. * Rö. * Rö. *

Fas. (Er greift hastig nach dem Reif: sie ringen.)
 Ring; mir blieb er für Frei - as Blick! Fafner.
 Faf. Fort mit der Faust! der Ring ist
 Eng. H. Ob.
 Rö. * Rö. * Rö. * Rö. f *

(Fasolt entreißt Fafner den Ring.)

Fas. Ich halt ihn, mir ge -
 Faf. mein!
 Hr. cresc.
 Pk. Rö. * Rö. * Rö. *

Fas hört er' (mit seinem Pfahle ausholend)

Faf Halt ihn fest, daß er nicht fall!

Kl. Hr. molto cresc. più f

Rö.

(Er streckt Fasolt mit einem Streiche zu Boden: dem Sterbenden entreißt er dann hastig den Ring.)

V Orch. (ohne Trp.)

Str Br Pk Ve. KB riten.

ff ff Rö. *

Faf Nun blinz-le nach Frei-as Blick! Anden Reif rührst du nicht

Ve KB. dim. p dim. più p

* Rö.

(Er steckt den Ring in den Sack und rafft dann gemächlich den Hort vollends ein. Alle Götter stehen entsetzt: feierliches Schweigen.)*

Faf mehr!

Br 3 molto cresc. f Pos. ff

pp Rö.

sehr gehalten

* S. Anmerkung auf Seite 246
Edition Peters.

Wotan (erschüttert).

w. | Furcht-bar nun er - find ich des Flu - ches Kraft!

Tb. dim. p pos.

Vc. Br. Fg. ff dim. p

Loge.

L. Was gleicht, Wo - tan, wohl dei-nem Glü - cke?

più p pp

Rwd. * Rwd. * Rwd. *

L. Viel er - warb dir des Rin - ges Ge - winn; daß er

Rwd. * Rwd. * Rwd. *

L. nun dir ge - nom - men, nützt dir noch mehr:

p f *

Rwd. * Rwd. * Rwd. *

L. — dei - ne Fein - de - sieh!
 Hr. 6 6
f *p*
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped.

L. riten.
 fäl - len sich selbst - um das Gold, das du ver-gabst. Wotan. *p*
 w. Wie doch
sf *p* *p* *pp*
 Ped. * Ped. * Ped. * Ped. Ped. Ped.

w. Ban - gen mich bin - det! Sorg und Furcht fes-seln den
p *pp* *trem.*
 Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

w. Sinn - wie sie zu en-den, lehre mich Er - da: zu
p trem. *pp*
 VI. * Ped. * Ped. *Hbl. Hr. Str.* * Ped.

Fricka (schmeichelnd sich an ihn schmiegender).

Fri. - - - Wo

w. ihr muß ich hin-ab! Kl. immer pp

B Nicht schleppen.

Fri. weilst du, Wo-tan? Winkt dir nicht dim.

sehr weich trem. più pp

Fri. hold die heh-re Burg, die des Ge-bie-ters

trem. Ob. Eng. Hr. Hr.

Fri. gast-lich ber-gend nun harrt? Wotan (düster). b

w. Mit bö-ssem Zoll zahlt ich den Bau!

cresc. Hr. dim. più p

w.

Donner (auf den Hintergrund deutend, der noch in Nebel gehüllt ist).

D.

Schwüles Ge-dünst schwebt in der

Pos. Pk. Tb. p

D.

Luft; lä-stig ist mir der trü - be Druck! Das blei-che Gewölk samm'lich zu bli-tzen-dem

* Red. * Red. *

D.

Wetter, das fegt den Himmel mir hell! Str. mehrfach geteilt

pp

Red. *

(Donner besteigt einen hohen Felsstein am Talabhang und schwingt dort seinen Hammer; mit dem Folgenden ziehen die Nebel sich um ihn zusammen.)

Donner. ^BNicht breiter werden.

D. - - - - - *He - da!* He -
immer pp

D. f. da! He-do! Zu mir, du Ge-düft! Ihr
** Ped.*

D. Dün-ste zu mir! Don-ner, der Herr ruft euch zu
Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

(Er schwingt den Hammer.)

D. Heer!
allmählich immer stärker ^{4 Hrn.}
Ped. *Mf.* *v.*

D. - - - - - Auf des Ham - mers Schwung
** p Ped.* ** Ped.* *

D. schwe-bet her-bei!

4 Hrn.

D. Dun-stig Gedämpf!

D. Schwebend Gedüft!

Don-ner, der Herr, ruft euch zu

D. Heer! He - da! He -

D. da! He-do!

(Donner verschwindet völlig in einer immer finsteren sich ballenden Gewitterwolke.)
Hbl. Hr.

Donner. (Man hört seinen Hammerschlag schwer auf den Felsstein fallen.)

(Ein starker Blitz entfährt der Wolke,
ein heftiger Donnerschlag folgt.)
(mit dem Hammer)

D.

Vc. Kb. 6 8 6 6

gestoßen dim.

Donner (unsichtbar, nachdem Froh mit ihm im Gewölk verschwunden). (Plötzlich verzieht sich die Wolke; Donner und

D. Bru - der, hie - her! Wei - se der Brücke den Weg!

Froh werden sichtbar: von ihren Füßen aus zieht sich mit blendendem Leuchten eine Regenbogen-Brücke über das Tal hinüber bis zur Burg, die jetzt im Glanze der Abendsonne strahlt.)

D.

Mäßig bewegt. ^BGehendes Zeitmaß.

Str. Hrfen. 6 8 6 8

pp weich

Hbl. Hr. Vo.

Rwd.

immer pp

Rwd.

Rwd.

Froh (der der Brücke mit der ausgestreckten Hand

Fr.

Zur

Rwd.

den Weg über das Tal angewiesen, zu den Göttern):

Fr.

Burg führt die Brü - cke,

Rwd.

A musical score for piano and voice. The vocal part starts with a rest, followed by eighth notes, with lyrics "leicht," "doch fest," and "eu - rem". The piano accompaniment consists of eighth-note chords. The score is in common time, with a key signature of four flats.

Musical score for orchestra and piano. The top staff shows a melodic line for flute (Fr.) with lyrics "Fuß: be - schrei - - - - tet". The piano accompaniment consists of two staves below, featuring eighth-note patterns. Measure numbers 8 and 7 are indicated above the piano staves.

A musical score page showing two measures of music. The vocal part (Fr.) continues with the lyrics "ih - ren schreck - - lo - - - sen". The piano accompaniment consists of eighth-note patterns in the bass and middle staves, with a treble staff above containing sixteenth-note patterns. Measure 11 ends with a fermata over the eighth note of the bass staff. Measure 12 begins with a fermata over the eighth note of the bass staff.

Wotan.

w. A - - - bend - lich strahlt der Son - - ne
 weich *p* più *p*

w. Au - ge; in präch - - - ti - ger
Hr. *pp* *ten.* *pp* *ten.* *pp* *ten.*

w. Glut prangt glän - - zend die
pp *pp*

w. Burg.
Trp. *pp*

w In des Morgen Schei - - - ne

Trp.

dim. pp

Re. * Re. * Re. * Re. *

w mu - - tig er - schim - mernd lag sie

più p weich

Re. * Re. * Re. * Re. *

w her - - ren-los, hehr ver -

più p

Re. Re. Re. Re. Re. *

Re. *

w lo - - - ckend vor mir.

pp

Vc

Re. * Re. * Re. * Re. *

w. Von Mor - - - gen bis
immer pp

Ve Hr.

w. A - - bend, in Müh und

w. Angst, nicht won - - - nig

più p

w. ward sie ge - won - - - nen!

w. Ob. Eng. H.

Es naht die

pp cresc. f

Nacht: vor ih - rem Neid bie-te sie Ber-gung nun.

PPP trem. Str. *pp* cresc. molto cresc. trem.

(Wie von einem großen Gedanken ergriffen, sehr entschlossen.)

w. Trp. sehr energisch

So grüß ich die Burg,

* Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * p

*) B Fafner hat vor seinem Abgang ein zum Horte gehörendes unscheinbares Schwert verächtlich vor sich hingeworfen. Jetzt erblickt es Wotan und hebt es als ein Symbol seines „großen Gedankens“ gegen die Burg. (Ausdrückliche Angabe des Meisters an den Sänger Betz.)

w. si - cher vor Bang und Graun!

Str. fp Trp. p Pos. cresc.

* Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

(Er wendet sich feierlich zu Fricka.)

w.

Fol - ge mir, Frau! In
Fricka.
Was deu - tet der
Wal - hall woh - ne mit mir.
Name? Nie, dünkt mich, hört ich ihn nennen.
Was mächt - tig der
Furcht mein Mut mir er - fand, wenn sie - - gend es

p Tbn.
p nicht gebunden, aber gut gehalten Trp.

Hr.

p

cresc.

w. lebt, leg es den Sinn dir

Ob.

dim.

* Ped. * Ped. * Ped. *

Loge (im Vordergrunde verharrend und den Göttern nachblickend).

Ihrem En-de ei- len sie zu, die so
(Er fasst Fricka an der Hand und schreitet mit ihr langsam der Brücke zu: Froh, Freia und Donner folgen.)

dar. Br. Vo. Hr. Fg. Pk.

stark im Be-ste-hen sich wähnen. Fast

Ped. * Ped. * Ped. *

schämich mich mit ihnen zu schaf-fen; zur le-ckenden Lo-he mich

Kl.

Ped. * Ped. *

L. wie - der zu wan - deln, spür ich lo - cken-de Lust: sie
p poco cresc.

L. auf - zu - zeh - ren, die einst mich ge - zähmt, statt mit den Blin - den
cresc. Str.

L. blöd zu ver - gehn, und wä - ren es gött - lich - ste Göt - ter! Nicht
 Ped. * Ped. Ped. Ped. Ped.

L. dum dünkte mich das! Bedenken will ich's: wer weiß, was sich tu!
pp Str. p più p Vo. KB. pizz.
p

(Er geht, um sich den Göttern in nachlässiger Haltung anzuschließen.)

Hr. *p*
 Trp. *poco cresc.*

Ped. * Ped. *

B. *Nicht zurückhalten! Fließend.*

(Die drei Rheintöchter in der Tiefe des Tales, unsichtbar.)

Woglinde.

WI. *Wellgunde.* Rhein - gold! Rhein - - gold!
 Wg. *Floßhilde.* Rhein - gold! Rhein - - gold!
 Fl. Rhein - gold! Rhein - - gold!

(Hrfe (auf der Bühne.)
 immer pp)

WI.
 rei - - - nes Gold! wie
 Wg.
 rei - - - nes Gold! wie
 Fl.
 rei - - - nes Gold! wie

(mf)
 (dim.)
 (p)
 (ff)

WI.
 lauter und hell leuchtetest hold du uns!
 Wg.
 lauter und hell leuchtetest hold du uns!
 Fl.
 lau - ter und hell leuch - tetest du!
 W.
 (Notan (im Begriff den Fuß auf die
 Welch Kla -
 Hr.)

(pp)
 (pp)

L. wie - der zu wan - deln, spür ich lo - cken-de Lust: sie
p poco cresc.

L. auf - zu - zeh - ren, die einst mich ge - zähmt, statt mit den Blin - den
cresc. Str.

L. blöd zu ver - gehn, und wären es gött - lich - ste Göt - ter! Nicht
 v. *Tw.* * *Tw.* * *Tw.* * *Tw.* * *Tw.* * ***

L. dum dünkte mich das! Be - denken will ich's: wer weiß, was ich tu!
pp Str. *p* *più p* Vc. KB. pizz.
p

(Er geht, um sich den Göttern in nachlässiger Haltung anzuschließen.)
 Hr. *p* *poco cresc.*
 Trp. *p* *poco cresc.*

w. lebt, leg es den Sinn dir

Ob.

dim.

* Ted. * Ted. * Ted. *

L. Ihnen En-de ei-len sie zu, die so
(Er faßt Fricka an der Hand und schreitet mit ihr langsam der Brücke zu: Froh, Freia und Donner folgen.)

w. dar. Br. Vc.

Hr. Pg.

p. Pk.

* Ted. * Ted. * Ted. *

L. stark im Be-ste-hen sich wähnen. Fast

* Ted. * Ted. *

L. schämich mich mit ihnen zu schaf-fen; zur le-ckenden Lo-he mich

Kl.

* Ted. * Ted. *

L. auf? Hört, was Wo - tan euch wünscht! Glänzt nicht
 Ped.* Ped. pp * Ped.* Ped. * Ped.* Ped. * Ped. * Ped. *

L. mehr euch Mäd - chen das Gold, in der Göt - ter neu - em
 Ped.* Ped. Ped. Ped.* Ped. Ped. Ped.* Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

L. Glan - ze sonnt euch se - lig fort - an!
 Kl. Fl.
 Hr. p Ob. cresc.
 Ped. * Ped.

(Die Götter lachen und beschreiten mit dem Folgenden die Brücke.)

Woglinde. *f*.

WL. Wellgunde. Rhein - - - gold! Rhein - - - gold!

Wg. Floßhilde. Rhein - - - gold! Rhein - - - gold!

Fl. Rhein - - - gold! Rhein - - - gold!

Hfe. Hr. Vc. KB. pizz. Pk. *f*.
 Ped.* Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

W1. *ff* rei - - - nes Gold! o

Wg. *ff* rei - - - nes Gold! o

F1. *ff* rei - - - nes Gold! o

f *dim.*

W1. leuchtete noch in der Tiefe dein lau - - - trer Tand!

Wg. leuchtete noch in der Tiefe dein lau - - - trer Tand!

F1. leuch - - te noch in der Tie - fe dein lau - - - trer Tand!

pp Horn.

W1. *p* Trau - - lich und treu ist's nur

Wg. *p* Trau - - lich und treu ist's nur

F1. *p* Trau - - lich und treu ist's

dim.

pp

W1 in der Tie - fe: falsch und
 Wg in der Tie - fe: falsch und
 Fl nur in der Tie - fe: falsch und

 W1 feig ist, was dort o - ben sich
 Wg feig ist, was dort o - ben sich
 Fl feig ist, was dort o - ben sich

 W1 freut!
 Wg freut!
 Fl freut!

